

**Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...**

**1775**

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1775

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820699951>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 



Mel k 5140 (1775)



Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Schwerin





Herzoglich-  
Mecklenburg-Strelitzscher  
Haus- u. Staats-Kalender  
auf das Jahr der Christen 1775.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung  
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten,  
und andere nützliche Bemerkungen

auf den Greifswaldischen Mittags = Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mkl &

5140

Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit,  
Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Köfens Buchhandlung.

## Auszug des PRIVILEGII.

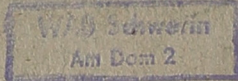
Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,  
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock  
und Stargard Herr, 2c. 2c.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellt, wie er gemeynet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debittiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern 2c. 2c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern, Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Sgr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Aö. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L. S.)

A 64/12367



mel k 5140

# Das 1775ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein Gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zählet in demselben :

<b>N</b> ach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5724
Nach der Sündfluth	4068
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1705
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomets	1188
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	675
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	92
Nach der Victorie beym Schellenberg	71
Nach der Reformation des seligen Lutheri	258
Nach Annehm. des Lutherthums in Mecklenburg	252
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession, an Kaiser Carl V.	245

Nach Aufrichtung der Universität Rostock	356
Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	74
Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	9
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburgstrelitz, Adolph Friedrich IV.	37
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	22
Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Schwerin. Friedrich	58
Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	20
Nach Anfang des Julianischen Calenders	1820
Gregorianischen	193
Verbesserten	77
Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	335

Man zählet ferner :

<b>V</b> on Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Befehlung zum Christlichen Glauben	1461
--	------

Von Anfang der Monarchien :

Der Babilonier	3948	Der Perser	2212
Der Griechen	2102	Der Römer	1826

Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich	335
--	-----

Von Anfang der Königreiche :

Schweden	3990	Spanien	3943
Dänemark	2850	England	2835
Frankreich	1257	Saracenen	1184
Ungarn	1173	Pohlen	773
Böhmen	685	Preussen	75

Von Anfang der Moscovitischen Regierung	910
---	-----

Von Anfang der Türkischen Regierung	475
-------------------------------------	-----

Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich	763
--	-----

Von Anrichtung des Kaiserl. Cammer-Gerichts zu Speyer	280
---	-----

Von Verlegung desselben nach Wezlar	86
-------------------------------------	----

Von Erwählung Pabst Clemens XIV.	6
----------------------------------	---

Von der Regierung des Kaisers und der Könige :

Josephi des II. Römischen Kaisers	9
Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	34
Ludwig des XVI. in Frankreich	1
Joseph Inmanuels in Portugal	25
Gustavi in Schweden	4
Christians des VII. in Dänemark	9
Friderici in Preussen	34
Georgii des III. in England	16
Caroli des III. in Spanien	17
Stanislai Augusti in Polen	10
Ferdinandi der III. in Sicilien und Neapel	17

Von der Regierung der jetzigen Churfürsten :

Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	30
Friderici Caroli Josephi zu Mainz	1
Clemens Wenceslai zu Trier	7
Maximilian Friedrichs zu Köln	15
Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	32
Friderici Augusti zu Sachsen	11
Friderici zu Brandenburg	34
Georgii des III. zu Hannover	16

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender :

9	Die güldene Zahl	9
20	Der Sonnen-Circul	20
8	Der Römer Zins-Zahl	8
28	Die Epacten	9
A	Sonntags-Buchstaben	D
9 Wochen 3 Tage	zwischen Weihnachten und Fastnacht	8 Wochen 6 Tage,
15 April.	Der österliche Vollmond	7 April.
16 April.	Das heilige Oster-Fest,	12 April.

## Gebrauch der jedem Monath beygefügtten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht lieget; zweytenß, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunstreden, die Declinations-Circul, welche z. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaasse nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator, fortbewegete, so, daß sie ihre Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maaß der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist z. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowol in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vor springet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man bloß die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchen Tage man will. Z. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sich, wie viel sie den folgenden wahren Mittag anzeigen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewegt, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittel-Punkt der Sonne in dem Mittag stehet. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn z. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23 bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem größern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklä:

# Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V		Waage	♎	
Stier	♉		Scorpion	♏	
Zwilling	♊		Schütze	♐	
Krebs	♋		Steinbock	♑	
Löwe	♌		Wassermann	♒	
Jungfrau	♍		Fische	♓	

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fänget an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

## Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♀ Mars sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehören unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

## Die Aspecten:

♁ **Conjunctio**, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. ♀♂ u. ♂♀ ist bald superior, da ♀ oder ♂ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wenn ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♁ **Oppositio**, Gegenschein, wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Woben zu merken, daß bloß die obern Planeten, ♃, ♃, ♀ nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♀.

\* **Sextilis**, Gesetssterschein, ist, wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ **Quadratus**, Gevierterchein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ **Trigonus**, Gedritterchein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☾ **Neumond** ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ **Erste Viertel** ist der Gevierteschein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

☾ **Vollmond** (roth gedruckt) ist die Oppositio oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☾ **Letzte Viertel** (roth gedruckt) ist der Gevierteschein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect steht. ♀♂, ♂♂, ♀♂, ♂♂, ♀♂, ♂♂, ♀♂, ♂♂. Die rothgedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond an.

## Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet bloß die untern Planeten ♀ und ♀ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgänglich, wird ein Planet genant, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in ♄, aus ♄ in ♃, und so w. beweget.

R. oder Retr. d. i. *Retrogradus*, rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowohl als die andern Planeten um die Sonne beweget.

Vm. heißt Vormittag. M.m. ist: Minuten.

Nm. Nachmittag. S. Secunden.

N.Nachts. Fr. fr. Frühe. U. u. U. Auf- u. Untergang

3. Zeichen. Gr. Grad. U. Uhr. W. Viertel.

St. st. Stunden. Tl. heißt Tageslänge.

## Bemerkung der vier Jahres-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20ten März um 7 Uhr 19 Minuten Abends, da die Sonne in den ♈ Widder tritt, und ist alsdann Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Junii, um 5 Uhr 28 Minuten Abends, da die Sonne in den ♋ Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 23sten September, um 7 Uhr 32 Minuten Vormittags, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎ Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December, um 11 Uhr 37 Minuten Nachts, da die Sonne in den ♏ Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

## Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre vier Finsternissen, zwo an der Sonne, und zwo am Mond.

Von den beyden Sonnenfinsternissen fällt die erste in die Nacht zwischen dem 1sten und 2ten März, sie ist über unsern Horizont gänzlich unsichtbar. Die Bewohner der Inseln auf dem stillen Meere und dem mittäglichen Ocean können solche beobachten.

Die zwote fällt in die Frühstunden des 26ten Augusts. Der Anfang geschiehet, wenn die Sonne annoch unter unserm Horizont ist. Beym Aufgang der Sonne werden beynah 3 Zoll an dem untern Theil der Sonnenscheibe zur linken Hand verdunkelt seyn. Das Ende erfolgt um 5 Uhr 19 Minuten früh.

Die erste und zum Theil sichtbare Mondfinsterniß geschiehet den 15ten Februar. Der Anfang ist um 2 Uhr 27 Minuten, das Mittel um 3 Uhr 55 Minuten, und die Größe der Verfinsternung etwas über die Hälfte der Mondscheibe, nemlich  $6\frac{2}{3}$  Zoll. Da der Mond um halb 5 Uhr erst aufgehet, so wird allein das Ende, oder der Austritt des Mondes aus dem Erd-Schatten beobachtet werden können, der um 5 Uhr 12 Minuten geschiehet.

Die andere Mondfinsterniß ist den 1sten August in den Vormittagsstunden, zu welcher Zeit der Mond unter unserm Horizont sich befindet, und ist also in unsern Gegenden gänzlich unsichtbar.

## Die ordentlichen vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 3te März.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 23te Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 22ste September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 1ste December.

Reductio

## Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Orter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden 53°. 22'. 45".  
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist 31°. 31'. 45".

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St. Min. Sec.		St. Min. Sec.
Amsterdam	34 19	Kiel	9 23
Altorf	9 13	Leipzig	4 55
Augsburg	10 25	Lissabon	1 27 55
Basel	23 55	London	54 36
Bergen in Norwegen	23 34	Madrid	1 9 18
Berlin	26	Magdeburg	7 55
Brandenburg	34	Marburg	19 9
Braunschweig	10 25	Mavland	16 55
Bremen	21 56	Mürnberg	9 59
Cadix	18 43	Padua	6 1
Cassel	16 55	Paris	44 45
Cleve	28 50	Regensburg	7 56
Cöln am Rhein	25 55	Rom	3 55
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4
Emdden	16 32	Stade	15 36
Erfurt	9 46	Strasburg	22 55
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35
Halle	7 50	Uranienburg	2 45
Hamburg	13 59	Venedig	3 35
Hannover	14 56	Wismar	5 43
Helmsstädt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 51

Orter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

	St. Min. Sec.
Archangel in Rußland	1 41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	1 7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 3
Stralsund	3
Upsal	16 45
Warschau	32 5
Wien	13 25

## Tabelle vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe.	Größte Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	102741	67541
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Diam. Terræ.

Die Sonne stehet in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynabe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationen der Sonnenflecken geschlossen hat. Es stehet auch die Axe der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittelp.unkt.	Umlauf der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittelp.unkt.
1 1 L. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 L. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 3 L. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 L. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 L. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 L. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 L. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 L. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 L. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

Diam. ann. 4

I.	1775.	⊙lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1774.	⊙	⊙
Monat.	Verbesserter	in	lauf	menkunft der Planeten	u.u.	Julianischer	Aufg	Unt.
	JANUARIUS	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	St.W.	DECEMBER	ft. m.	ft. m.
1 woche.	Neu Jahr	Evangel. Christi Beschneidung, Luc. 2, 21.				4 Adventus	Egl. 7 ft 24 m	
Sonntag	1 Neu Jahr	10. 59	☾ 3	☾☽ ☽☼ Δ☽ ☽☼ Schnee	Unt. A	21 Thom Apost	8. 15	3. 45
Montag	2 Abel, Seth	12. 0	☾ 18	☾☽ 2 U. 19 M. früh, u.	4. 3	22 Beata	8. 15	3. 45
Dienstag	3 Enoch	13. 1	☾ 4	☾☽ Δ☽ ☽☼ ☽☼ dü-	6. 0	23 Victoria	8. 14	3. 46
Mittw.	4 Methusalah	14. 2	☾ 19	*☽ sterer Himmel, klärt	7. 1	24 Adam, Eva	8. 13	3. 47
Doñerst.	5 Simeon	15. 3	☾ 3	☽☼ sup. Δ☽☼ *☼ ☽☼	8. 2	25 H. Christfest	8. 12	3. 48
Freitag	6 Heil. 3 Kön.	16. 4	☾ 17	☽☼ ☽☼ sup. sich auf,	9. 3	26 Stephanus	8. 11	3. 49
Sonab.	7 Julianus	17. 6	☾ 1	☽☼ und wird sehr kalt,	11. 0	27 Joh. Evang	8. 10	3. 50
2 woche.	1 post Epiphania	Evangel. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.				Soñ. n. Weihn.	Egl. 7 ft 40 m	
Sonntag	8 Erhardus	18. 7	☾ 15	☾☽ 7 U. 2 m. Ab. ☽☼	12. 0	28 Kindertag	8. 9	3. 51
Montag	9 Beatus	19. 8	☾ 28	☾☽☽☽ Δ☽☼ die	Unt. fr	29 Noach	8. 8	3. 52
Dienstag	10 Paul Einsid	20. 9	☾ 10	Δ☽ Kälte läßt nach,	2. 2	30 David	8. 7	3. 53
Mittw.	11 Hyginus	21. 10	☾ 22	Δ☼ Schnee mit Regen,	3. 2	31 Sylvester	8. 6	3. 54
Doñerst.	12 Reinhold	22. 11	☾ 5	Δ☼ ☽☼ unangenehme	4. 2	1 Neu-J. 1775	8. 5	3. 55
Freitag	13 Hilarius	23. 12	☾ 17	Witterung, ungestüm,	5. 2	2 Abel Seth	8. 4	3. 56
Sonab.	14 Felix	24. 14	☾ 29	*☽☽ ☽☼ *☼ ☽☼ schön	6. 2	3 Enoch	8. 2	3. 58
3 woche.	2 post Epiphania	Wñnder bey der Hochzeit zu Cana, Joh. 2, 1-11				Soñnt. n. Neuj.	Egl. 7 ft 56 m	
Sonntag	15 Maurus	25. 15	☾ 10	*☽ Wetter, Soñensch.	7. 1	4 Methus. JANUARIUS	8. 1	3. 59
Montag	16 Marcellus	26. 16	☾ 22	☽☼ 8 U. 34 m. ab. ☽☼	Auf. A	5 Simeon	8. 0	4. 0
Dienstag	17 Antonius	27. 17	☾ 4	*☽☼ ☽☼ (☽ reitg.	5. 1	6 H. 3 Kön.	7. 58	4. 2
Mittw.	18 Prisca	28. 18	☾ 16	☽☼ Δ☽☼ sehr gelinde	5. 2	7 Julian	7. 56	4. 4
Doñerst.	19 Sara	29. 19	☾ 28	Δ☼ Witterung mit et-	6. 1	8 Erhard	7. 55	4. 5
Freitag	20 Fab. Seb.	1. 20	☾ 10	☽☼ Δ☼☼ was Schnee	7. 2	9 Beatus	7. 53	4. 7
Sonab.	21 Agneta	1. 21	☾ 22	Δ☼ und Regenwetter	8. 2	10 Paul Einsid	7. 52	4. 8
4 woche.	3 post Epiphania	Vom Hauptmann zu Capernaum, Matth. 8, 1-13				1 post Epiphania	Egl. 8 ft 16 m	
Sonntag	22 Vincentius	2. 22	☾ 5	☽☼ abwechselnd klar u.	9. 2	11 Hyginus	7. 51	4. 9
Montag	23 Emerentia	3. 23	☾ 17	☽☼ dunkel, Schneegest.	10. 3	12 Reinhold	7. 49	4. 11
Dienst.	24 Timotheus	4. 24	☾ 0	☽☼ 8 U. 6. m. ab. ☽☼	12. 0	13 Hilarius	7. 48	4. 12
Mittw.	25 Paul. Bef.	5. 25	☾ 14	*☽☼ ☽☼ klärt sich	Auf. fr	14 Felix	7. 46	4. 14
Doñerst.	26 Polycarpus	6. 26	☾ 28	☽☼ *☼ auf, u. wird	2. 1	15 Maurus	7. 45	4. 15
Freitag	27 Chrysostom	7. 27	☾ 12	*☽☼ ☽☼ *☼ gelinde	3. 2	16 Marcellus	7. 43	4. 17
Sonab.	28 Carolus	8. 28	☾ 27	☽☼ Δ☼ Witterung	4. 3	17 Antonius	7. 41	4. 19
5 woche.	4 post Epiphania	Christus bedräuet den Wind, Matth. 8, 23-27				2 post Epiphania	Egl. 8 ft 38 m	
Sonntag	29 Samuel	9. 29	☾ 12	☽☼ Δ☼ wird kalt,	5. 3	18 Prisca	7. 39	4. 21
Montag	30 Ubelgunda	10. 30	☾ 27	☽☼ Δ☼ ☽☼ ☽☼ (☽☼	6. 3	19 Sara	7. 37	4. 23
Dienstag	31 Virgilius	11. 31	☾ 12	☽☼ 11 U. 41 m. Wm. Unt. A	Unt. A	20 Fab. Seb.	7. 35	4. 25

Eintritt der Monde = Viertel.

Der Neumond tritt ein den 2ten um 2 Uhr 19 Minuten früh.  
 Das erste Viertel erscheint den 8ten um 7 Uhr 2 Minuten Abends.  
 Der Vollmond tritt ein den 16ten um 8 Uhr 34 Minuten Abends.  
 Das letzte Viertel ist den 24ten um 8 Uhr 6 Minuten Abends.  
 Der Neumond tritt ein den 31ten um 11 Uhr 41 Minuten Vormittags.

# Vom Schall.

Der Schall entstehet gemeinlich von dem Stöße zweyer Körper, deren erschütterten Theile verursachen, daß das flüßige Wesen, welches sie umgiebet, das ist, die Luft in einer gewissen Entfernung, in eine zitternde Bewegung geräth, die sich bis zu unsern Ohren fortplauzet, und daselbst von uns empfunden wird. Die Erfahrung lehret, daß in einem luftleeren Raume kein Schall hervorgebracht werden kann, und daß hingegen derselbe in einer verdichteten Luft um ein vieles verstärkt wird. Alle Körper haben wenigstens einige Elasticität, und sind deswegen einer zitternden Bewegung fähig, die man auch bey schallenden Körpern, einem Glase oder einer Glocke, nach einem Schläge, leicht bemerkt. Körper, die eine größere Elasticität haben, bringen eben deswegen auch einen stärkern Schall hervor.

Dieses ist die Ursache, warum man zu den Glocken ein zusammen gesetztes oder vermischtes Metall zu nehmen pflegt, indem man aus der Erfahrung weiß, daß eine metallische Vermischung härter, unbiegsamer und also auch elastischer ist. Die kleinen silbernen Glocken, deren man sich in den Zimmern bedienet, würden nur einen schlechten Klang geben, wenn man diesem edlen Metalle nicht ein anderes beymischte, oder wenn man seine Härte und Elasticität nicht wenigstens dadurch vermehrte, daß man es kalt schmiedet.

Man kann sogleich verursachen, daß der Klang einer Glocke aufhöret, wenn man die in ihr erregte zitternde Bewegung dadurch unterbricht,

Römischer	Uhren-Tabell	secund.	Tage.	Jenner hat XXXI Tage.
JANUAR.				Tage: (Anbruch nach 7 Uhr. / Abschied nach 4 Uhr.)
Deutjahr.				
CAL. Jan.		28	1	
IV	N. Jan.	28	2	
III		27	3	
Pridie		27	4	
NONAE		27	5	
VIII	Idus	26	6	
VII		25	7	
1 post Epiph.		⊙	⊙	
VI	Januar.	24	8	
V		23	9	Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.
IV		24	10	
III		23	11	
Pridie		23	12	
IDUS	ante	22	13	
XIX		21	14	
2 post Epiph.		⊙	⊙	
XVIII		20	15	
XVII		19	16	
XVI	Calendas	19	17	
XV		18	18	
XIV		18	19	
XIII		17	20	
XII		16	21	
3 post Epiph.		⊙	⊙	
XI		15	22	
X		15	23	
IX	Februarii.	14	24	
VIII		13	25	
VII		12	26	
VI		12	27	
V		11	28	
4 post Epiph.		⊙	⊙	
IV		10	29	
III		10	30	
Pridie		9	31	

## Auf- und Untergang der Planeten.

Zeige.	♂ Aufg. Ab. stund. min.	♃ Untg. früh. stund. min.	♄ Aufg. Ab. stund. min.	♅ Aufg. früh. stund. min.	♁ Aufg. früh. stund. min.
I	11. 56	2. 41	9. 24	8. 21	6. 47
II	11. 13	1. 58	8. 45	U. 3. 51 U.	7. 7
21	11. 30	1. 19	8. 1	4. 17	7. 31

B

II.	1775.	☉ Lauf	☾ Lauf	☾ Mondenwechsel, Zusam-	☾ U.u.U.	1775.	☉ Aufg.	☉ Unt.	
Monat.	Verbessert	in Gr. m.	3. Gr.	menkunft der Planeten	St. W.	Julianischer	st. m.	st. m.	
	FEBRUARIUS			und Aspecten.		JANUARIUS			
Mittw.	1 Brigitta	12.31	♄ 27	*♃ kalte und heitere	6. 0	21 Agneta	7.33	4.27	
Doñerst.	2 <b>Mar. Mein.</b>	13.32	♄ 12	♄♂ Witterung, große	7. 1	22 Vincentius	7.31	4.29	
Freitag	3 Blasius	14.33	♄ 26	♄♂ Kälte, abwech-	8. 2	23 Emerentia	7.29	4.31	
Sonnab.	4 Veronica	15.34	♄ 10	♄♂ *♄ selnd, Schnee	9. 3	24 Timotheus	7.27	4.33	
6 woche.	5 post Epiphan.	Vom Antraut im guten Samen, Matth. 13, 24-30				3 post Epiphan.		Egl. 9st. 6m	
Sonntag	5 Agatha	16.35	♄ 23	*♄ klärt sich auf u. wird	11. 0	25 <b>Pauli Bel</b>	7.26	4.34	
Montag	6 Dorothea	17.35	♄ 6	♄♂ Δ♂ ♀♂ Kalt, noch	12. 0	26 Polycarpus	7.24	4.36	
Dienstag	7 Richardus	18.36	♄ 19	♄♂ 10 U. 44 m. Vm. ♀♂	Unt. fr	27 Chrysofom	7.22	4.38	
Mittw.	8 Salomon	19.37	♄ 2	♄♂ Δ♂ ♀♂ hälter	2. 2	28 <b>Carolus</b>	7.20	4.40	
Doñerst.	9 Apollonia	20.37	♄ 14	♄♂ etwas wolckig, auch	3. 1	29 Samuel	7.18	4.42	
Freitag	10 Scholastica	21.38	♄ 26	♄♂ Δ♂ ♀♂ Schnee und	4. 1	30 Adelgunda	7.16	4.44	
Sonnab.	11 Euphrosina	22.39	♄ 7	♄♂ *♃ *♄ Reifen	5. 0	31 Virgilius	7.14	4.46	
7 woche.	Septuagesimæ.	Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20, 1-16				4 post Epiphan.		Egl. 9st. 32m	
Sonntag	12 Eulalia	23.39	♄ 19	♄♂ Neblicht, Schnee	6. 0	1 Brigitta	7.12	4.48	
Montag	13 Benignus	24.40	♄ 1	*♄♂ mit Regen ver-	6. 2	2 <b>M. Mein.</b>	7.10	4.50	
Dienstag	14 <b>Valentinus</b>	25.41	♄ 13	♄♂ (siehe. Mitt. ♄♂ ♄♂	7. 0	3 Blasius	7. 8	4.52	
Mittw.	15 Faustinus	26.41	♄ 25	♄♂ 3 U. 43 m. Nachm.	Auf. U	4 Veronica	7. 5	4.55	
Doñerst.	16 Juliana	27.42	♄ 7	♄♂ ♀♂ Δ♂ ♄♂ mischt,	5. 1	5 Agatha	7. 3	4.58	
Freitag	17 Alexander	28.42	♄ 19	*♃♄ stürmisch, Schnee	6. 2	6 Dorothea	7. 1	4.59	
Sonnab.	18 Concordia	29.43	♄ 2	♄♂ ♄♂ und Hagel	7. 3	7 Richardus	6.59	5. 1	
8 woche.	Sexagesimæ.	Evang. Von vierley Aker, Luc. 8, 4-15.				Septuagesimæ.		Egl. 10st. 2m	
Sonntag	19 Sim. Apost	30.43	♄ 14	nahe Witterung, stür-	8. 2	8 Salomon	6.57	5. 3	
Montag	20 Eucharis	1.43	♄ 27	♄♂ misch und regnicht	9. 3	9 Apollonia	6.55	5. 5	
Dienst.	21 Esaias	2.44	♄ 10	♄♂ *♄ Δ♂ klärt sich auf	11. 0	10 Scholastica	6.53	5. 7	
Mittw.	22 <b>Pet. Stult.</b>	3.44	♄ 24	♄♂ wird wieder nebligt	Auf. fr	11 Euphrosina	6.51	5. 9	
Doñerst.	23 Serenus	4.44	♄ 7	♄♂ 7 U. 2 m. Vm. *♄	1. 1	12 Eulalia	6.49	5.11	
Freitag	24 <b>Matthias</b>	5.45	♄ 22	♄♂ Δ♂ ♀♂ ♀♂	2. 1	13 Benignus	6.47	5.13	
Sonnab.	25 Victorinus	6.45	♄ 6	♄♂ Δ♂ Δ♂ und friert	3. 2	14 <b>Valentinus</b>	6.45	5.15	
9 woche.	Quinquagesimæ.	Jesu Leiden; heiler den Blinden, Luc. 18, 31-43.				Sexagesimæ.		Egl. 10st. 30m	
Sonntag	26 Claudianus	7.45	♄ 21	*♄ *♄ wird heiter, je-	4. 2	15 Faustinus	6.43	5.17	
Montag	27 Leander	8.45	♄ 5	♄♂ ♀♂ doch sehr verän-	5. 1	16 Juliana	6.41	5.19	
Dienstag	28 <b>Faschnacht</b>	9.45	♄ 20	berlich, regnicht u. klar	6. 0	17 Alexander	6.40	5.20	

Eintritt dermonds Viertel.

Das erste Viertel ist den 7ten um 10 Uhr 44 Minuten Vormittags.  
 Der Vollmond erscheint den 15ten um 3 Uhr 43 Minuten Nachmittags.  
 Das letzte Viertel tritt ein den 23sten um 7 Uhr 2 Minuten Vormittags.

bricht, daß man sie mit der Hand, oder einem andern, sonderlich weichen Körper berühret. Daher kömmt es, daß die Glocken, wenn sie mit Schnee bedeckt sind, dumpfig klingen, eben wie die Trommeln, die man bey Beerdigungen mit einem Tuche bedeckt. Eben deswegen verliert eine Glocke den Klang, wenn sie einen Riß bekommt, weil die Ränder der Spalte gegen einander stoßen, und einer in Ansehung des andern eben das thut, was sonst ein fremder Körper, der die Glocke berührete, thun würde. Man kann diesen Fehler einigermaßen dadurch bessern, daß man den Riß dergestalt erweitert, daß die Ränder sich nicht weiter berühren können. Die Uhrmacher müssen die Hämmer der Glocken, so bald sie angeschlagen haben, wieder durch Federn aufheben lassen, damit nicht eben derselbe Körper, der den Klang erregt hat, solchen wieder verändere, wenn er zu lang auf dem klingenden Körper verweilet.

Inzwischen können auch flüssige an einander stoßende Körper, oder wenn sie von einem harten geschlagen werden, einen Schall geben. Das Klatschen mit der Peitsche, das Säusen eines dünnen an einem Faden gebundenen Brets, welches die Kinder schnell herum schwenken, auch der Ton der Pfeiffen und Flöthen beweisen dieses. Es giebt Leute, die durch den Schall ihrer Stimme ein Trinkglas, dessen Oefnung sie an den Mund setzen, zersprengen können, indem sie denselben Ton annehmen, den das Glas hat, und solchen erheben. Die dadurch dem Glase erregten Schwingungen entfernen dessen Theile von einander, und machen, daß es in Stücken zerfällt. Dan. Georg Morhofius hat einen solchen Glas-

Römischer	Uhrer-Tabell	Uhrer-secund.	Seite.	Rechnung hat XXVIII Tage.
FEBRUAR.				Tage (Anbr. zwisch. 6 u. 7 U. Absch. zwisch. 5 u. 6 U.)
CAL. Febr.		8	1	
IV	Non.	6	2	
III		5	3	
Pridie		5	4	
5 post Epiph.		⊙	⊙	
NONAE		4	5	
VIII	Febr.	3	6	
VII		3	7	
VI		2	8	
V		1	9	
IV	Idus	1	10	
III		0	11	
Septuages.		⊙	⊙	
Pridie		0	12	
IDUS	Februarii ante	1	13	
XVI		3	14	
XV		4	15	
XIV		5	16	
XIII		6	17	
XII		7	18	
Sexagesimae.		⊙	⊙	
XI	Calendas Martii.	8	19	
X		8	20	
IX		9	21	
VIII		9	22	
VII		9	23	
VI		9	24	
V		10	25	
Esto mihi.	⊙	⊙		
IV		10	26	
III		10	27	
Pridie		11	28	

Die Uhr geht gefehlicher als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten:

Tag	1. Aufg. Ab.	2. Untg. Ab.	3. Aufg. Ab.	4. Untg. Ab.	5. Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	9. 44	12. 39	7. 0	4. 52	7. 39
11	9. 1	12. 7	6. 3	5. 27	U. 4. 44 U.
21	8. 19	11. 38	5. 2	6. 3	6. 4

B 2

III.	1775.	Clasf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1775.	☉	☉	
Monat.	Verbessert	in	lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.	
	<b>MARTIUS</b>	Gr.m.	3.Gr.	und Aspecten.	St.V.	<b>FEBRUARI</b>	ft. m.	ft. m.	
Mittw.	1 <b>Afch. Mium</b>	10.46		5 10U. 32 m. ab. un-	Unt. U	18 Concordia	6.38	5.22	
Doñerst.	2 Albinus	11.46		20 (sichtb. ☉ J. *U	6. 0	19 Sim. Apost	6.36	5.24	
Freitag	3 Symplicius	12.46		4 8h heiter (♁ ♁ (♁♁	7. 2	20 Eucharis	6.34	5.26	
Sonab.	4 Adrianus	13.46		18 ♁ in V wolckig, trübe,	8. 3	21 Esaias	6.32	5.28	
10woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11.					Esto mihi.	Zl. 10ft 56m	
Sonntag	5 Phocas	14.46		1 ♁ Δ ♁ neblichte und	9. 3	22 <b>Pet. Einl</b>	6.30	5.30	
Montag	6 Gottfried	15.46		15 ♁ V ♁ el. max. vesp Re-	11. 0	23 Serenus	6.27	5.33	
Dienstag	7 Perpetua	16.45		27 ♁ in ♁ Δ ♁ ☉ * ♁	12. 1	24 <b>Fastnacht</b>	6.25	5.35	
Mittw.	8 <b>Quatember</b>	17.45		10 gen, gelind Wetter (* ♁	Unt. fr	25 <b>Afch. Mium</b>	6.23	5.37	
Doñerst.	9 Prudentius	18.45		22 ☉ 5 U. 3 Min. früh	2. 1	26 Claudianus	6.21	5.39	
Freitag	10 <b>1. Ver-Tag</b>	19.45		4 ♁ 8h ☉ * U * ♁	3. 0	27 Leander	6.18	5.42	
Sonab.	11 Constantin	20.45		16 klärt sich auf (☉ ☉	3. 3	28 Justus	6.16	5.44	
11woche.	Reminiscere.	Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28.					Invocavit.	Zl. 11ft 28m	
Sonntag	12 <b>Gregorius</b>	21.45		28 ♁ ♁ * ♁ Δ ♁ Δ ♁ dun-	4. 2	1 Albinus	6.14	5.46	
Montag	13 Ernestus	22.44		9 ♁ ♁ ☉ U keler Himmel	5. 0	2 Simplic	6.12	5.48	
Dienstag	14 Zacharias	23.44		21 ♁ und neblichte, feuchte	5. 2	3 Kunig.	6.10	5.50	
Mittw.	15 Longinus	24.44		3 Δ U lust, klärt sich wie-	6. 0	4 <b>Quatember</b>	6. 8	5.52	
Doñerst.	16 Gabriel	25.43		16 ♁ retrogr. der auf,	6. 2	5 Phocas	6. 6	5.54	
Freitag	17 <b>Verdeut</b>	26.43		28 ☉ 8. U. 40 m. Vm.	Auf. U	6 Gottfried	6. 4	5.56	
Sonab.	18 Patricius	27.43		11 ♁ ♁ (♁ ♁	6. 2	7 Perpetua	6. 2	5.58	
12woche.	Oculi.	Jesus treibet die Teufel aus, Luc. 11, 14-28.					Reminiscere.	Zl. 11ft 28m	
Sonntag	19 <b>Josephus</b>	28.42		24 * ♁ angenehm, helle,	7. 3	8 Cyprianus	5.59	6. 1	
Montag	20 Matrona	29.42		7 ♁ U. Anf. T. u. N. gl.	9. 0	9 Prudentius	5.57	6. 3	
Dienstag	21 Benedictus	1.41		21 ☉ gelinde Witterung	10. 0	10 Michäus	5.55	6. 5	
Mittw.	22 Raphael	1.41		4 * ♁ Δ ♁ etwas Regen	11. 0	11 Constantin.	5.53	6. 7	
Doñerst.	23 Theodorus	2.40		18 Δ ♁ Δ ♁ inf. und	12. 1	12 <b>Gregorius</b>	5.51	6. 9	
Freitag	24 Casimirus	3.39		2 ☉ 3 U. 6m. Nm. ☉ h	Auf. fr	13 Ernestus	5.49	6.11	
Sonab.	25 <b>Mar. Verk</b>	4.39		16 Δ U ☉ ♁ (☉	2. 2	14 Zacharias	5.46	6.14	
13woche.	Latare.	Ev. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15.					Oculi.	Zl. 12ft 28m	
Sonntag	26 Emanuel	5.38		1 Δ h * ♁ Schneegestöb.	3. 1	15 Longinus	5.44	6.16	
Montag	27 <b>Gustavus</b>	6.37		15 ☉ U ♁ * ♁ gelinde	4. 0	16 Gabriel	5.42	6.18	
Dienstag	28 Gideon	7.37		29 ♁ ☉ h Witterung mit	4. 2	17 <b>Verdeut</b>	5.40	6.20	
Mittw.	29 Eustachius	8.36		14 * U abwechsl. Regen	5. 0	18 Patricius	5.37	6.23	
Doñerst.	30 Abonias	9.35		28 ♁ u. Schnee (U	5. 2	19 <b>Josephus</b>	5.35	6.25	
Freitag	31 Detlaus	10.34		12 ☉ U 40m. Vm. 8h	Unt. U	20 Matrona	5.33	6.27	

Eintritt der Monats-Viertel.

Der Neumond ist den 1sten um 10 Uhr 32 Minuten Abends  
 Das erste Viertel erscheint den 9ten um 5 Uhr 3 Minuten früh.  
 Der Vollmond tritt ein den 17ten um 8 Uhr 40 Minuten Vormittags.  
 Das letzte Viertel ist den 25ten um 3 Uhr 6 Minuten Nachmittags.  
 Der Neumond ist den 31sten um 9 Uhr 40 Minuten Vormittags.

Glas-Zerschreyer in Holland viele Versuche machen sehen, und eine genaue Beschreibung davon bekant gemacht.

Zur Fortpflanzung des Schalles durch einen großen Raum wird eine gewisse Zeit erfordert, oder man höret den Schall, der in einer weiten Entfernung vom Ohre erregt wird, nicht in demselben Augenblick. Verschiedne Naturforscher haben hierüber Versuche angestellt, die solches beweisen, ungeachtet sie in Bestimmung der Geschwindigkeit selbst von einander abweichen. In einer Secunde durchläuft der Schall nach Roberts 1300 englische Schuh, nach Boyle 1200, nach Walker 1338, nach Mercennus 1474, nach den Florentinischen Versuchen 1148, nach den Französischen neuesten Beobachtungen 173 Toisen, oder 1038 Pariser Fuß, und nach Flamsteeds, Halleys und Dārham's Versuchen 1142 englische Schuh. Die Verschiedenheit in diesen Beobachtungen rührt nicht sowohl von den verschiedenen dabey gebrauchten Maassen, als vielmehr von der Genauigkeit der dabey gebrauchten Instrumenten, der gewissen Entfernung der Orter, der Schärfe des Gesichts und Gehörs. Wie wol auch die Beschaffenheit der Luft daran einigen Antheil haben mag.

Da die Fortpflanzung des Lichts mit ungläublicher Geschwindigkeit geschieht, indem der Lichtstrahl von der Sonne bis auf unsern Erdboden innerhalb 7 Minuten gelanget, und also in diesem kurzen Zeitraum einen Weg von ohngefähr 11000 Erddurchmesser, oder 20 Millionen Meilen zurückleget, so kann man ohne merklichen Irrthum annehmen, daß dieselbe in geringern Entfernungen von einigen Meilen fast in einem unmerk-

Römischer MARTIUS.	Uhrzeit Tabell secund.	Tage.	Mertz hat XXXI Tage.	
			Tags	Abfch. zwisch. 4 u. 5ll. Abfch. zwisch. 7 u. 8ll.
CAL. Mart.	12	1		
VI	12	2		
V	13	3		
IV	13	4		
Invocavit.	⊙	⊙		
III	14	5		
Pridie	15	6		
NONAE	16	7		
VIII	17	8		
VII	18	9		
VI	18	10	Die Uhr gehet gleichmünder als die Sonne.	Erster Det = Tag.
V	17	11		
Reminiscere.	⊙	⊙		
IV	19	12		
III	18	13		
Pridie	18	14		
IDUS	18	15		
XVII	17	16		
XVI	18	17		
XV	18	18		
Oculi.	⊙	⊙		
XIV	18	19		
XIII	19	20		
XII	19	21		
XI	19	22		
X	19	23		
IX	19	24		
VIII	19	25		
Lætare.	⊙	⊙		
VII	18	26		
VI	20	27		
V	19	28		
IV	19	29		
III	19	30		
Pridie	20	31		

Auf- und Untergang der Planeten.

Za. ge.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Untg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
1	7. 45	11. 15	7. 1	6. 33	7. 0
11	7. 4	10. 49	6. 14	7. 8	7. 34
21	6. 25	10. 24	5. 31	7. 46	6. 49

VI.	1775.	☉	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1775.	☉	☉
Monat.	Verbessertes <b>APRILIS</b>	in  Lauf Gr.m. Z.Gr.	☾ Lauf Z.Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	Julianischer <b>MARTIUS</b>	Aufg St. m.	Unt. St. m.
Sonnab.	1 Theodorus	11.33	26	☾ klarer Himmel	7. 3	21 Benedictus	5.28	6.32
14woche.	Judica.	Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8, 46-59.					Latere.	Zgl. 13 St 4m
Sonntag	2 Mar Egypt.	12.32	9	☾ wolfig und dunkler	9. 0	22 Raphael	5.26	6.34
Montag	3 Ferdinand	13.31	22	☾ *☾ Himmel mit	10. 0	23 Theodorus	5.24	6.36
Dienstag	4 Ambrosius	14.30	5	☾ Regen u. Schnee.	11. 1	24 Casimirus	5.22	6.38
Mittw.	5 Maximus	15.29	18	*☾ ☽ gestöber, klärt	12. 1	25 <b>Mar. Verk.</b>	5.20	6.40
Doñerst.	6 Celestinus	16.28	0	☾ *☾ ☽ dir sich auf,	Unt. fr	26 Emanuel	5.17	6.43
Freitag	7 Aaron	17.26	12	☾ *☾ Nebel (☽ dir	2. 0	27 <b>Gustavus</b>	5.15	6.45
Sonnab.	8 Liborius	18.25	24	☾ 12 U. 26 m. fr. ☽	2. 2	28 Bibeon	5.13	6.47
15woche.	Palmarum	Christi Einzug zu Jerusalem, Matth. 21, 1-9.					Judica.	Zl. 13 St 34m
Sonntag	9 Bogislaus	19.24	5	*☾ ☽ heiterer Himmel	3. 1	29 Eustachius	5.11	6.49
Montag	10 Ezechiel	20.23	17	☾ ☽ und angenehme	3. 3	30 Adonias	5. 9	6.51
Dienstag	11 Leo	21.22	29	☾ ☽ warme Luft,	4. 1	31 Detlaus	5. 7	6.53
Mittw.	12 Julius	22.21	12	☾ warmer Regen mit	4. 2	1 Theodor.	5. 5	6.55
Doñerst.	13 <b>Gründon.</b>	23.19	24	☾ abwechsl. Sonnensch.	5. 0	2 M. Eg.	5. 3	6.57
Freitag	14 <b>Charfreyt.</b>	24.18	7	(☽ ☽ *☾ ☽	5. 1	3 Ferdin.	5. 0	7. 0
Sonnab.	15 Olympia	25.16	20	10 U. 46 min. ab.	Auf. U	4 Ambros.	4.58	7. 2
16woche.	Ostern. Pascha.	Fest. Evang. Marc. 16. 1-8. Luc. 24, 13-35.					Palmarum.	Zgl. 14 St 4m
Sonntag	16 <b>H. Osterfest</b>	26.15	3	☽ in V ☽ ☽ el. max.	6. 3	5 Maximus	4.56	7. 4
Montag	17 <b>Ostermont.</b>	27.14	17	☽ ☽ wolfigt (mat.	8. 0	6 Celestinus	4.54	7. 6
Dienstag	18 <b>Ostervedienst</b>	28.12	1	☽ *☾ warmer Reg.	9. 1	7 Aaron	4.52	7. 8
Mittw.	19 Simon	29.11	15	☽ sehr veränderlich	10. 1	8 Liborius	4.50	7.10
Doñerst.	20 Sulpitius	1. 9	29	☽ ☽ *☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 2	9 <b>Gründon.</b>	4.48	7.12
Freitag	21 Adolarius	1. 8	13	☽ ☽ trübe (☽ ☽ *☽	Auf. fr	10 <b>Charfreyt.</b>	4.46	7.14
Sonnab.	22 Cajus	2. 6	27	☽ 9 U. 19 m. ab. ☽ ☽	1. 1	11 Leo	4.44	7.16
17woche.	Quasimodogen.	Ev. Von Thomä Unglauben, Joh. 20, 19-31.					Ostern.	Zl. 14 St 32m
Sonntag	23 <b>Georgins</b>	3. 4	11	☽ ☽ die Witterung	2. 0	12 <b>H. Osterfest</b>	4.42	7.18
Montag	24 Albertus	4. 3	25	☽ in 8 ☽ ☽ ist sehr ab-	2. 2	13 <b>Ostermont.</b>	4.40	7.20
Dienstag	25 <b>Marcus</b>	5. 1	9	☽ wechslnd, bald klar,	3. 1	14 <b>Ostervedienst.</b>	4.38	7.22
Mittw.	26 Ezechias	5.59	23	*☾ *☾ bald neblicht	3. 2	15 Olympia	4.36	7.24
Doñerst.	27 Anastasius	6.58	7	☽ ☽ und regnigt	4. 0	16 Charisius	4.33	7.27
Freitag	28 Vitalis	7.56	21	☽ etwas wind	4. 2	17 Rudolphus	4.31	7.29
Sonnab.	29 Reimmund	8.54	4	☽ 9 U. 12 min. ab. Unt. U	Unt. U	18 Valerianus	4.29	7.31
18woche.	Miserie. Dom.	Von Christo dem guten Hirten, Joh. 10, 11-16.					Quasimodogen.	Zgl. 15 St 2m
Sonntag	30 Erasmus	9.52	17	☽ ☽ klärt sich auf	7. 3	19 Simon	4.27	7.33

#### Eintritt der Monds- Viertel.

Das erste Viertel ist den 8ten um 12 Uhr 26 Minuten Nachmittags.  
 Der Vollmond erscheint den 15ten um 10 Uhr 46 Minuten Abends.  
 Das letzte Viertel tritt ein den 22ten um 9 Uhr 19 Minuten Abends.  
 Der Neumond ist den 29sten um 9 Uhr 12 Minuten Abends.

unmerkbar Augenblick erfolge. Man erhält hiedurch ein bequemes Mittel, den Abstand solcher Orter zu bestimmen, bey denen geometrische Messungen entweder unnötig oder unmöglich sind; z. E. Entfernung einer Gewitterwolke von einem Orte, die, wenn zwischen dem Blitze und Donner, 24 Secunden verlaufen, ungefähr eine Meile beträgt, wenn man nämlich 1000 Schuh auf eine Secunde, und 24000 Schuh auf eine Meile rechnet, oder, da der Puls etwas geschwinder als der Secundenweiser gehet, auch nicht jedermann mit einem solchen versehen ist, und allemal bey der Hand hat, so kann man ohne merklichen Irrthum auf jeden Puls 1000 Fuß rechnen, und vermittelst denselben die Entfernung des Gewitters bestimmen. Eben dieses Mittel kann auch bey sehr trüber Witterung denen Schiffern sehr zu statten kommen, die in Gefahr stehen, an den Küsten zu scheitern. Denn wenn man statt einer Seeleuchte, die unter solchen Umständen nicht sonderlich weit gesehn wird, von Zeit zu Zeit einige Böller oder Kanonen abfeuern liesse, so würde dieses Licht, welches viel heller und durchdringender ist, denjenigen Ort ungleich besser andeuten, wo man anlanden könnte, oder von dem man sich entfernen müste; und der darauf folgende Knall würde aufmerksamen Schiffern die Entfernung zu erkennen geben.

Der Schall wird, wenn er an harte Körper stößt, nach eben denen Befehlen zurück geworfen, die bey den Bewegungen der Körper überhaupt statt finden, und eben daher entsteht der Widerschall oder das Echo. Dieser zurückgehende Schall unterscheidet sich, wenn die Zurückprallung ganz in der Nähe geschieht, nicht

Römischer	Ähren-Tabell	Seite
APRILIS.	secund.	
CAL. April.	19	1
Judica.	⊙	⊙
IV	18	2
III	19	3
Pridie	18	4
NONAE	18	5
VIII	18	6
VII	18	7
VI	17	8
Palmarum.	⊙	⊙
V	17	9
IV	17	10
III	17	11
Pridie	17	12
IDUS	16	13
XVIII	16	14
XVII	17	15
Istern.	⊙	⊙
XVI	16	16
XV	15	17
XIV	13	18
XIII	13	19
XII	13	20
XI	13	21
X	13	22
Quasimodog.	⊙	⊙
IX	12	23
VIII	12	24
VII	11	25
VI	10	26
V	10	27
IV	10	28
III	10	29
Miser. Dom.	⊙	⊙
Pridie	10	30

April hat XXX Tage.  
 Tage. (Anbr. zwisch. 3 u. 41.  
 (Absch. zwisch. 8 u. 911.)

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	♂ Untg. früh	♂ Untg. Ab.	♂ Untg. früh	♀ Untg. Ab.	♂ Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	5. 44	9. 58	4. 48	8. 28	4. 52
11	5. 17	9. 34	4. 8	9. 6	4. 39
21	4. 28	9. 10	3. 33	9. 45	4. 25

V. Monat.	1775. Verbesserter MAJUS	Uauf in Gr.m.	Uauf in 3.Gr.	Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	U.u.U. U. B.	1775. Julianischer APRILIS	Uauf st. m.	Unt. st. m.
Montag	1 Ph. Jacobi	10.50	KK 0	Δh ♀ Regen und sehr	9. 0	20 Eulpirius	4.26	7.34
Dienstag	2 Sigismund	11.48	KK 13	*♂ wolckig, wird hell	10. 0	21 Adolarius	4.24	7.36
Mittw.	3 Erfindung	12.46	KK 25	□h *♂ aber stürmisch	11. 0	22 Cajus	4.22	7.38
Doñerst.	4 Florianus	13.44	KK 8	abwechselnder Sonnen-	12. 0	23 Georgius	4.20	7.40
Freitag	5 Gotthard	14.42	KK 20	♂ in III *♂ □h Schein	12. 3	24 Albertus	4.18	7.42
Sonnab.	6 Aggäus	15.40	KK 1	*h *♀ und Regen	Unt. fr	25 Marcus	4.16	7.44
19woche.	Jubilate.	Christi Eingang zum Vater, Joh. 16, 16-23.				Miseric. Dom.	El. 15 st 23 m	
Sonntag	7 Domicilla	16.38	KK 13	☾ 7 U. 34 m. ab. wol-	1. 3	26 Ezechias	4.14	7.46
Montag	8 Stanislaus	17.36	KK 25	☾ □h ♂ Δh ♀ eig	2. 1	27 Anastasius	4.12	7.48
Dienstag	9 Hiob	18.34	KK 7	Sonnenschein u. große	2. 3	28 Vitalis	4.10	7.50
Mittw.	10 Gordian	19.32	KK 19	♀ in II Δh □♀ Hitze	3. 0	29 Reinmund	4. 8	7.52
Doñerst.	11 Pancratius	20.30	KK 2	♂ aber doch dicke Luft	3. 2	30 Crastus	4. 6	7.54
Freitag	12 Liberatus	21.28	KK 15	*♀ Δ♀ angenehm	4. 0	1 Phil. Jar.	4. 5	7.55
Sonnab.	13 Servatius	22.26	KK 28	*♂ ♂♀ warm und hell	4. 1	2 Sigism.	4. 3	7.57
20woche.	Cantate.	Christus verheißet den heil. Geiſt, Joh. 16, 5-15.				Jubilate.	El. 15 st 54 m	
Sonntag	14 Christian	23.23	KK 12	Δ♂♂ wird dunkel	4. 0	3 Erfindung	4. 1	7.59
Montag	15 Sophia	24.21	KK 26	☾ 9 U. 27 m. Vm. *h	Auf. U	4 Florian.	4. 0	8. 0
Dienstag	16 Peregrinus	25.19	KK 10	☾ □♂ anhalt. (84	8. 1	5 Gotthard	3.58	8. 2
Mittw.	17 Jodocus	26.17	KK 24	*♀ □h ♀♀ Regen	9. 1	6 Aggäus	3.57	8. 3
Doñerst.	18 Erich	27.14	KK 9	Δ♂ Δ♀ und gelinde	10. 1	7 Domicilla	3.55	8. 5
Freitag	19 Potentian.	28.12	KK 23	♀ in II Δh Δh Wit-	11. 1	8 Stanislaus	3.54	8. 6
Sonnab.	20 Sybilla	29.10	KK 8	☾ □h terung	12. 0	9 Hiob	3.52	8. 8
21woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Namen, Joh. 16, 23-30.				Cantate.	El. 16 st 16 m	
Sonntag	21 Prudentia	KK 8	KK 22	□h ♀ □h Δ♀ heiter	Auf. fr	10 Gordian	3.50	8.10
Montag	22 Emilia	1. 5	KK 6	☾ 2 U. 46 m. fr. ♂♂	1. 1	11 Pancratius	3.49	8.11
Dienst.	23 Desiderius	2. 3	KK 20	☾ Δh ♂h *♂ *♀	1. 3	12 Liberatus	3.47	8.13
Mittw.	24 Esther	3. 0	KK 4	□♀ wird wolckig	2. 0	13 Servatius	3.46	8.14
Doñerst.	25 Ch. Hilself	3.58	KK 17	Urban.) U in II *♂♀	2. 2	14 Christian	3.45	8.15
Freitag	26 Eduardus	4.55	KK 0	♀ in II Δ♂ *♀ u. ab-	3. 0	15 Sophia	3.44	8.16
Sonnab.	27 Ludolphus	5.53	KK 13	Δh ♀ wechf. klar u. regn.	3. 1	16 Peregrinus	3.42	8.18
22woche.	Exaudi.	Vom Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26 b. c 16, 4.				Rogate.	El. 16 st 36 m	
Sonntag	28 Wilhelm	6.50	KK 26	☾ Δh ♀ □h ♂♂	3. 3	17 Jodocus	3.41	8.19
Montag	29 Maximil.	7.48	KK 9	☾ 9 U. 39 m. Vm. Unt. U	Unt. U	18 Erich	3.39	8.21
Dienstag	30 Wigandus	8.45	KK 21	☾ □h □h war-	9. 0	19 Potentian.	3.38	8.22
Mittw.	31 Petronella	9.43	KK 4	*♂ ♀♀ mer Regen	9. 3	20 Sybilla	3.37	8.23

Eintritt der Monds=Viertel.

Das erste Viertel ist den 7ten um 7 Uhr 34 Minuten Abends.  
 Der Vollmond ist den 15ten um 9 Uhr 27 Minuten Vormittags.  
 Das letzte Viertel erscheint den 22 um 2 Uhr 46 Minuten früh.  
 Der Neumond tritt ein den 29sten um 9 Uhr 39 Minuten Vormittags.

von demjenigen, der unmittelbar von dem schal-  
lenden Körper kömmt; beyde vermischen sich als-  
dann gemeiniglich mit einander, und werden fast  
zu gleicher Zeit gehört. Wenn aber eine hin-  
längliche Entfernung vorhanden ist, so kömmt  
der zurückprallende Schall langsamer zum Ohr,  
und wiederholet in demselben den ersten Eindruck  
etwas später, weil er einen weitem Weg zurück  
legen muß, als derjenige, der gerade dahin ge-  
langet.

Im freyen Felde findet man kein Echo;  
desto gewöhnlicher aber in den Wäldern, zwi-  
schen Felsen und in bergichten Gegenden, imglei-  
chen wenn Gebäude und Mauern von dem Schall  
erregenden Körper nicht sehr weit entfernt  
stehen, weil der Schall daselbst öfters Hinder-  
nisse findet, die da veranlassen, daß er zurück-  
prallet. Man hat einige Wiederschalle wahrge-  
nommen, die sehr vielmal wiederholen; z. E. bey  
dem Schloße der Grafen Simonetti ohnweit Mai-  
land, in England bey Woostock, und in Bour-  
gogne bey dem Schloß Rochepot finden sich Echo,  
davon das erste am Tage 24, und bey Nacht 26,  
das andere am Tage 17, und bey Nacht 20, und  
das dritte am Tage 14, und bey Nacht 16 Wie-  
derholungen machet, wiewohl die letztern Wiederho-  
lungen immer schwächer werden, weil sie von ei-  
ner weitem Entfernung herkommen; dieses kann  
auch die Ursache seyn, warum bey Nacht mehre-  
re Wiederholungen, als bey Tage bemerket wer-  
den, weil es alsdenn ruhiger und stiller zu seyn  
pfeget, mithin die schwächern Thöne leichter em-  
pfunden werden können.

Aus dieser Zurückprallung des Schalles  
wird nicht allein die Wirkung vieler starkhönen-  
der

Römi- scher MAJUS.	Uhr- Tabell secund.	Tage.	May hat XXXI Tage.
CAL. Maji.	9	1	
VI	7	2	
V	6	3	
IV	6	4	
III	5	5	
Pridie	4	6	
Jubilate.	⊙	⊙	
NONAE	4	7	
VIII	4	8	
VII	3	9	
VI	3	10	
V	2	11	
IV	2	12	
III	1	13	
Cantate.	⊙	⊙	
Pridie	2	14	
IDUS	2	15	
XVII	2	16	
XVI	2	17	
XV	2	18	
XIV	3	19	
XIII	3	20	
Rogate.	⊙	⊙	
XII	3	21	
XI	4	22	
X	5	23	
IX	6	24	
VIII	7	25	
VII	7	26	
VI	8	27	
Exaudi.	⊙	⊙	
V	8	28	
IV	8	29	
III	9	30	
Pridie	10	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta- ge.	♂ Untg. früh stund. min.	♃ Untg. Ab. stund. min.	♄ Untg. früh stund. min.	♅ Untg. Ab. stund. min.	♁ Aufg. früh stund. min.
1	3. 49	8. 47	2. 54	10. 19	4. 7
11	3. 10	8. 21	2. 17	10. 47	3. 46
21	2. 30	7. 55	1. 41	11. 6	3. 32

Ⓒ



der musikalischer Instrumente, als des Waldhornes, der Posaune und Trompete ic. sondern auch besonders des Sprachrohres begreiflich, welches dazu gebraucht wird, die Stimme dergestalt zu verstärken und zu erheben, daß sie in einer weiten Entfernung gehört werden kann. Nach vielen angestellten Berechnungen und Versuchen weiß man, daß hiezu ein kegelförmiges Rohr das vortheilhafteste ist. Man begreift leicht, daß, wenn jemand in die engere Oefnung hineinspricht, die ganze Kraft der Stimme auf die Luft in dem Rohre dergestalt verwendet wird, daß diese durch die ganze Länge desselben in eine stoßende Bewegung geräth; weswegen sie denn von unzähligen Stellen der innern Fläche zurückprallet, sich nach der Achse hinbewegt, daselbst sehr verdicket, und ihre bewegende Kraft dergestalt vermehret wird, daß, wenn sie nachher aus dem Trichter herausfährt, ihre Kraft viel stärker ist, als sie, ohne den Gebrauch eines solchen Rohres, seyn würde.

Die große Nuzbarkeit dieses Werkzeugs empfindet man hauptsächlich auf dem Meere. Zwen Schiffe, die sich einander begegnen, können sich nicht einander so sicher als zween Menschen nähern. Wenn sie auch nur im geringsten zusammenstoßen, so würden sie doch ihrer ungeheuren Massen wegen der Gefahr ausgesetzt seyn, an einander zu zerscheitern und zu Grunde zu gehen. Indessen muß man sich doch öfters einander Nachricht erteilen. Die Zeit erlaubt es nicht, immer die Chaluppe in See zu lassen. Das Säusen der Winde und das Geräusch des Wassers würde die bloße Stimme an Stärke übertreffen. Mit dem Sprachrohre kann man dieses Geräusche, wenigstens

Römischer  
JUNIUS.

Uhrn-Tabell  
secund.  
Seite.

Brachmonat hat XXXTage.  
Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.

CAL. Junii.	9	1
IV	10	2
III	11	3
Pfingsten.	⊙	⊙
Pridie	10	4
NONAE	10	5
VIII	11	6
VII	11	7
VI	11	8
V	12	9
IV	12	10
Fest Trinit.	⊙	⊙
III	12	11
Pridie	12	12
IDUS	13	13
XVIII	13	14
XVII	14	15
XVI	13	16
XV	13	17
1 post Trinit.	⊙	⊙
XIV	13	18
XIII	14	19
XII	14	20
XI	14	21
X	14	22
IX	14	23
VIII	13	24
2 post Trinit.	⊙	⊙
VII	13	25
VI	13	26
V	13	27
IV	13	28
III	12	29
Pridie	12	30

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Zweiter Det.-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	♂ Untg. früh stund. min.	♃ Aufg. früh stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.
I	1. 45	3. 19	1. 2	11. 13	8. 49
II	1. 3	2. 44	12. 27	11. 8	9. 52
21	12. 23	2. 12	11. 49	10. 44	10. 15

E 2

VII. Monat.	1775. Verbesserter JULIUS	☉ Lauf in Gr. m.	☽ Lauf in 3. Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusammenkunft der Planeten und Aspecten.	☽ A.u.U. U. B.	1775. Julianischer JUNIUS	☉ Aufg. ft. m.	☽ Unt. ft. m.
Sonnab. 27woche.	1 Theobaldus 3 post Trinitatis.	9.19	☾ 18	☽ el. max. vesp.	10. 1	20 Florentinus	3.28	8.32
Sonntag	2 <i>M. Heim.</i>	10.16	☾ 0	☽ warme und gelinde	10. 3	21 Rachel	3.28	8.32
Montag	3 Cornelius	11.13	☾ 12	☽ Bitterung, gelinder	11. 0	22 Achatius	3.29	8.31
Dienstag	4 Ulricus	12.10	☾ 24	☽ Regen, sonst	11. 2	23 Basilius	3.29	8.31
Mittw.	5 Anshelmus	13. 7	☽ 6	*48 Δ4 *8 warm	11. 3	24 <i>Joh. Täufer</i>	3.30	8.30
Doñerst.	6 Hector	14. 5	☽ 18	☽ 3 U. 38 m. fr. *♀ u.	12. 1	25 Febronia	3.31	8.29
Freitag	7 Demetrius	15. 2	☽ 1	☽ klare Wit-	12. 3	26 Jeremias	3.32	8.28
Sonnab.	8 Kilian	15.59	☽ 14	☽ terung, wolckigt	Unt. fr	277 <i>Schläfer</i>	3.33	8.27
28woche.	4 post Trinitatis.	Vom Verhalten gegen den Nächsten, Luc. 6, 36:42.				3 post Trinit.	Zl. 16 ft 54 m	
Sonntag	9 Cyrillus	16.56	☽ 28	*♂ 84 *♂ 0 ♀ Δ♀	1. 2	28 Josua	3.34	8.26
Montag	10 <i>7 Brüder</i>	17.53	☽ 12	♀ in mp Gewitterwol-	2. 1	29 <i>Peir. Paul.</i>	3.35	8.25
Dienstag	11 Eleonora	18.51	☽ 27	♂ in ☽ ☽ ☽ Δ♀	3. 0	30 Lucina	3.36	8.24
Mittw.	12 Henricus	19.48	☽ 12	☽ fen, heiter und warm	4. 0	1 Theobal.	3.37	8.23
Doñerst.	13 <i>Margareth.</i>	20.45	☽ 27	☽ 1 U. 55 Min. früh	Auf. U	<i>M. Heim</i>	3.38	8.22
Freitag	14 Bonavent.	21.42	☽ 12	☽ 8♀ (Δ♂ Δ4 Δ♂	8. 2	3 Cornel.	3.40	8.20
Sonnab.	15 <i>Apost. Theil</i>	22.40	☽ 27	☽ fortdaurende gute	9. 0	4 Ulricus	3.41	8.19
29woche.	5 post Trinitatis.	Christi Wunder in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11.				4 post Trinitatis.	Zl. 16 ft 38 m	
Sonntag	16 Hilarius	23.37	☽ 12	☽ ♀ el. max. vesp.	9. 2	5 Anshelmus	3.42	8.18
Montag	17 Alexius	24.34	☽ 27	☽ 8♂ 8♂ ♀ retrg.	10. 0	6 Hector	3.44	8.16
Dienst.	18 Rosina	25.32	☽ 11	*U Δ♂ und fruchtbare	10. 2	7 Demetrius	3.45	8.15
Mittw.	19 Ruffinus	26.29	☽ 24	☽ 4 U. 18 m. Nachm.	11. 0	8 Kilian	3.46	8.14
Doñerst.	20 Elias	27.26	☽ 7	☽ Δ♀ 0♀ Witte-	11. 1	9 Cyrillus	3.48	8.12
Freitag	21 Daniel	28.23	☽ 20	☽ rung, wolckigt (*♂	11. 3	107 <i>Brüder</i>	3.49	8.11
Sonnab.	22 <i>Mar Magd.</i>	29.21	☽ 2	☽ Δ♂ Δ4 Δ♂ 0♀	12. 1	11 Eleonora	3.50	8.10
30woche.	6 post Trinitatis.	Von Versöhnung mit dem Feind, Matth. 5, 20:26.				5 post Trinitatis.	Zl. 16 ft 20 m	
Sonntag	23 Apollinar	☾ 16	☽ 15	<i>Sonstage Anfang</i>	Auf. fr	12 Henricus	3.51	8. 9
Montag	24 Christina	1.15	☽ 27	☽ ☽ abwechselnder	1. 2	13 <i>Margareth.</i>	3.53	8. 7
Dienstag	25 <i>Jacobus</i>	2.13	☽ 9	*♀ Regen und klares	2. 2	14 Bonavent.	3.54	8. 6
Mittw.	26 Anna	3.10	☽ 21	☽ Wetter mit Gewitter	3. 0	15 <i>Apost. Theil</i>	3.56	8. 4
Doñerst.	27 Martha	4. 7	☽ 3	☽ 1 U. 59 m. Nachm.	Unt. U	16 Hilarius	3.57	8. 3
Freitag	28 Panthaleon	5. 5	☽ 15	☽ (*♂ *U *♂ ☽	8. 1	17 Alexius	3.59	8. 1
Sonnab.	29 Beatrix	6. 2	☽ 27	☽ ☽ dunkler Him.	8. 3	18 Rosina	4. 0	8. 0
31woche.	7 post Trinitatis.	Ev. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8, 1-19.				6 post Trinitatis.	Zl. 16 ft 0 m	
Sonntag	30 Abdon	6.59	☽ 9	☽ ☽ abwechselnder	9. 1	19 Ruffinus	4. 2	7.58
Montag	31 Germanus	7.57	☽ 21	☽ ☽ in. Sonnenschein	9. 2	20 Elias	4. 4	7.56

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel erscheint den 6ten um 3 Uhr 38 Minuten früh.  
 Der Vollmond tritt ein den 13ten um 1 Uhr 55 Minuten früh.  
 Das letzte Viertel ist den 19ten um 4 Uhr 18 Minuten Nachmittags.  
 Der Neumond ist den 27sten um 1 Uhr 59 Minuten Nachmittags.

stens oft, überschreyen. Auf den Galleren werden die Ruderknechte durch das Sprachrohr regieret. Admirale geben dadurch ihren zerstreuten Schiffen Befehle. Es dienet bey Belagerungen, Schlachten, und es ist oft bequem, daß man dadurch von einem Landhause den Arbeitern auf dem Felde gebietzen kann. Kircher behauptet, in einem alten Manuscript gefunden zu haben, daß sich bereits Alexander der Große eines solchen Sprachrohrs bedienet habe. Er selbst hat ein solch Instrument verfertiget, wodurch er die Leute in einer Entfernung von 3 italienische Meilen habe zusammen berufen können. Der englische Ritter Morland aber hat sich besonders um die Construction dieses Instruments verdient, und den Gebrauch desselben gemeinlicher gemacht. Er wird daher von vielen für den ersten Erfinder derselben gehalten.

Wenn eben dieses Werkzeug mit der engen Oefnung ans Ohr gesetzt wird, dienet es zur Verstärkung des Gehörs, und bekömmt alsdann den Namen des Hörrohrs. Die schwachen und matten Schläge der Luft, welche von dem weitem Ende des Rohres aufgefangen, stark vervielfältiget, und vielleicht auch durch die zitternde Bewegung des Werkzeugs, und der in demselben befindlichen Luft, verdicket sind, werden zu dem Ohre durch das enge Ende geleitet, und treffen in dasselbe mit einem Stöße, welcher um so viel stärker ist, als das Ohrstück enger als der Trichter ist. Man hat sich in neuern Zeiten bemühet, diesen zur Milderung der Taubheit dienlichen Werkzeugen einen größeren Grad der Vollkommenheit und Bequemlichkeit zu geben, und man ist darinn schon ziemlich weit gekommen,

Römischer Julius.	Uhrzeit Tabell. secund.	Seite.
CAL. Julii.	12	1
3 post Trinit.	⊙	⊙
VI	11	2
V	11	3
IV	11	4
III	11	5
Pridie	10	6
NONAE	10	7
VIII	10	8
4 post Trinit.	⊙	⊙
VII	10	9
VI	9	10
V	8	11
IV	8	12
III	7	13
Pridie	7	14
IDUS	7	15
5 post Trinit.	⊙	⊙
XVII	6	16
XVI	5	17
XV	5	18
XIV	4	19
XIII	4	20
XII	3	21
XI	3	22
6 post Trinit.	⊙	⊙
X	2	23
IX	1	24
VIII	1	25
VII	1	26
VI	0	27
V	1	28
IV	2	29
7 post Trinit.	⊙	⊙
III	3	30
Pridie	4	31

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Junimonat hat XXXI Tage.  
Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Untg. Ab.	♂ Aufg. früh	♂ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♃ Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	11. 42	1. 35	11. 16	10. 33	9. 56
11	11. 2	1. 0	10. 38	10. 8	9. 13
21	10. 21	12. 25	10. 0	9. 41	8. 13

VIII.	1775.	☉lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1775.	☉	☉
Monat.	Verbesselter <b>AUGUSTUS</b>	in $\mathbb{K}$ Gr. m.	lauf 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	u. u. u. B.	Julianischer <b>JULIUS</b>	Aufg st. m.	Unt. st. m.
Dienstag	1 <b>Pet. Kettf.</b>	8.54	$\mathbb{D}$ 3	$\mathbb{H}$ $\mathbb{D}$ * $\mathbb{Z}$ regnicht	9. 3	21 Daniel	4. 6	7.54
Mittw.	2 Hannibal	9.52	$\mathbb{D}$ 15	$\Delta$ U fruchtbare u. war-	10. 1	22 <b>Mar Magd.</b>	4. 7	7.53
Doñerst.	3 Eleasar	10.49	$\mathbb{D}$ 27	$\square$ me Bitterung	10. 2	23 Apollinar	4. 9	7.51
Freitag	4 Dominic.	11.47	$\mathbb{D}$ 10	$\mathbb{D}$ 3 U. 27 m. Nachm.	11. 0	24 Christina	4.11	7.49
Sonnab.	5 Schwald	12.44	$\mathbb{D}$ 23	$\mathbb{D}$ * $\mathbb{Z}$ wolckig, trübe	11. 2	25 <b>Jacobus</b>	4.13	7.47
32 woche.	8 post Trinit.	Von den falschen Propheten, Mat. h. 7, 15 = 23.				7 post Trinitat.	El. 15 st 34 m	
Sonntag	6 Sixtus	13.42	$\mathbb{D}$ 7	$\Delta$ U $\mathbb{Z}$ * $\mathbb{H}$ $\mathbb{Z}$ U * $\mathbb{D}$ $\Delta$ U	12. 0	26 Anna	4.15	7.45
Montag	7 Donatus	14.39	$\mathbb{D}$ 21	$\mathbb{Z}$ in $\mathbb{D}$ $\square$ anhaltende	12. 3	27 Martha	4.17	7.43
Dienstag	8 Cyriacus	15.37	$\mathbb{D}$ 6	* $\mathbb{O}$ U $\square$ h $\square$ trockne	Unt. fr	28 Panthaleon	4.19	7.41
Mittw.	9 Romanus	16.34	$\mathbb{D}$ 20	und warme Bitterung	2. 3	29 Beatry	4.20	7.40
Doñerst.	10 <b>Laurentius</b>	17.32	$\mathbb{D}$ 6	$\Delta$ h $\Delta$ U $\Delta$ $\Delta$ $\mathbb{Z}$ $\mathbb{Z}$	4. 0	30 Abdon	4.22	7.38
Freitag	11 Hermannus	18.30	$\mathbb{D}$ 21	$\mathbb{D}$ 3 U. m. B. unsicht.	Auf. U	31 Germanus	4.24	7.36
Sonnab.	12 Clara	19.27	$\mathbb{D}$ 5	$\mathbb{D}$ U $\mathbb{D}$ ir $\mathbb{D}$ ir. * $\mathbb{O}$ $\mathbb{Z}$	7. 2	1 <b>Petr. Kettf.</b>	4.26	7.34
33 woche.	9 post Trinit.	Ev. Von ungerechten Haushalter, Luc. 16, 1 = 9.				8 post Trinitat.	Egl. 15 st 8 m	
Sonntag	13 Hildebert	20.25	$\mathbb{D}$ 21	anhaltender Regen	8. 0	2 Hannibal	4.28	7.32
Montag	14 Eusebius	21.23	$\mathbb{D}$ 5	$\mathbb{H}$ $\mathbb{Z}$ $\mathbb{Z}$ $\mathbb{Z}$ * $\mathbb{U}$ $\mathbb{Z}$ $\mathbb{Z}$ $\Delta$ U	8. 2	3 Eleasar	4.30	7.30
Dienstag	15 <b>M. Himmelf.</b>	22.21	$\mathbb{D}$ 20	$\mathbb{Z}$ klärt sich auf, gute	9. 0	4 Domin.	4.32	7.28
Mittw.	16 Isaac	23.18	$\mathbb{D}$ 3	$\square$ $\mathbb{Z}$ el max. mat. und	9. 2	5 Schwald	4.34	7.26
Doñerst.	17 Bilibald	24.16	$\mathbb{D}$ 17	* $\mathbb{H}$ warme Bitterung	10. 0	6 Sixtus	4.36	7.24
Freitag	18 Helena	25.14	$\mathbb{D}$ 0	$\mathbb{D}$ 2 U. 50 m. fr. $\Delta$ h	10. 2	7 Donatus	4.38	7.22
Sonnab.	19 Sebalbus	26.12	$\mathbb{D}$ 12	$\mathbb{D}$ U $\Delta$ $\mathbb{Z}$ $\Delta$ $\mathbb{Z}$ * $\mathbb{Z}$	11. 0	8 Cyriacus	4.40	7.20
34 woche.	10 post Trinit.	Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19, 41 = 48.				9 post Trinitat.	El. 14 st 40 m	
Sonntag	20 Bernhard	27. 9	$\mathbb{D}$ 25	anfangs feucht und reg-	11. 2	9 Romanus	4.42	7.18
Montag	21 Ruth	28. 7	$\mathbb{D}$ 7	$\square$ h $\square$ nigt, hernach	12. 1	10 <b>Laurentius</b>	4.44	7.16
Dienst.	22 Philibert	29. 5	$\mathbb{D}$ 19	$\square$ klare Luft u. warm	Auf. fr	11 Hermannus	4.46	7.14
Mittw.	23 Zachäus	$\mathbb{D}$ 3	$\mathbb{D}$ 0	* $\mathbb{H}$ <b>Hundstage Ende</b>	2. 0	12 Clara	4.48	7.12
Doñerst.	24 <b>Bartholom.</b>	1. 1	$\mathbb{D}$ 12	* $\mathbb{U}$ * $\mathbb{Z}$ $\mathbb{Z}$ Wetter (* $\mathbb{Z}$	3. 0	13 Hildebert	4.50	7.10
Freitag	25 Ludovicus	1.59	$\mathbb{D}$ 24	( $\mathbb{H}$ h. $\mathbb{O}$ ff. $\Delta$ U $\mathbb{Z}$	4. 0	14 Eusebius	4.52	7. 8
Sonnab.	26 Irenäus	2.57	$\mathbb{D}$ 8	$\mathbb{D}$ U 6 U. 2 m. Bm. $\square$ U	Unt. U	15 <b>Mar Himm.</b>	4.55	7. 5
35 woche.	11 post Trinit.	Ev. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18, 9 = 14.				10 post Trinitat.	El. 14 st 10 m	
Sonntag	27 Gebhardus	3.55	$\mathbb{D}$ 18	Regen mit Gewitter,	7. 2	16 Isaac	4.57	7. 3
Montag	28 Augustinus	4.53	$\mathbb{D}$ 0	$\mathbb{Z}$ h abwechselnd mit Re-	8. 0	17 Bilibald	4.59	7. 1
Dienstag	29 <b>Job. Enth.</b>	5.51	$\mathbb{D}$ 12	$\Delta$ U $\mathbb{Z}$ * $\mathbb{Z}$ gen und	8. 2	18 Helena	5. 1	6.59
Mittw.	30 Benjamin	6.49	$\mathbb{D}$ 24	$\mathbb{Z}$ klaren Himmel	8. 3	19 Sebalbus	5. 3	6.57
Doñerst.	31 Rebecca	7.47	$\mathbb{D}$ 7	sehr wolckig und trübe	9. 1	20 Bernhard	5. 5	6.55

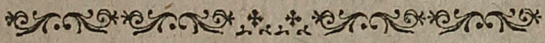
Eintritt der Monds=Viertel.

Das erste Viertel erscheint den 4ten um 3 Uhr 27 Minuten Nachmittags.  
 Der Vollmond ist den 11ten um 8 Uhr 1 Minute Vormittags.  
 Das letzte Viertel ist den 18ten um 2 Uhr 50 Minuten früh.  
 Der Neumond tritt ein den 26ten um 6 Uhr 2 Minuten Vormittags.

allein die nähere Beschreibung derselben kann nicht ohne deutliche Figuren, und die Beurtheilung derselben nicht ohne solche Gründe geschehen, die man bey der größten Zahl der Leser wohl nicht voraussetzen darf. Ich beschliesse also diese kurze Anzeige von den Eigenschaften des Schalles, und des davon abhängenden Nutzens mit der zur Ehre des unendlich gütigen Schöpfers gereichen. In der Anmerkung, daß jede Eigenschaft eines Dinges in der Welt, so bald sie unsere Aufmerksamkeit reizet, und wir dieselbe näher zu kennen uns bestreben, eine reiche Quelle von vielen Wohlthaten für das menschliche Geschlecht seyn, und es nur an ihm selbst liege, wenn es derselben verlustig gehet.

Römischer	Uhrer-Tabell	Uhrer-Tabell secund.	Zeige.	August hat XXXI Tage.
AUGUSTUS				(Anbr. zwisch. 3 u. 4U. Abfch. zwisch. 8 u. 9U.)
CAL. Aug.			5 1	
IV			5 2	
III			5 3	
Pridie			6 4	
NONAE			6 5	
8 post Trinit.			⊙ ⊙	
VIII			6 6	
VII			7 7	
VI			8 8	
V			9 9	
IV			9 10	
III			9 11	
Pridie			10 12	
9 post Trinit.			⊙ ⊙	
IDUS			11 13	
XIX			12 14	
XVIII			12 15	
XVII			13 16	
XVI			13 17	
XV			14 18	
XIV			14 19	
10 p. Trinit.			⊙ ⊙	
XIII			14 20	
XII			14 21	
XI			15 22	
X			15 23	
IX			16 24	
VIII			16 25	
VII			17 26	
11 p. Trinit.			⊙ ⊙	
VI			18 27	
V			19 28	
IV			19 29	
III			19 30	
Pridie			19 31	

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.



**Physikalische Anmerkungen.**

Unter der unzählbaren Menge von Fixsternen, die in unermesslichen Entfernungen von einander in dem scheinbaren Himmelsraum zertheilet, die Macht ihres großen Schöpfers verkündigen, sind die nächsten, wie es die genauesten Beobachtungen ergeben, von unserer Erde wenigstens zwischen 5 und 6000 Sonnenweiten entfernt, die an 100000 Millionen Meilen betragen. Da es nun nicht allein höchst wahrscheinlich, sondern auch durch unbezweifelte Beobachtungen bestätigt wird, daß viele nicht hundert, sondern viel tausendmal weiter abstecken müssen, und wol gar auch diese ungeheure Entfernungen nur der kleinste Theil der wirklichen ausmachen, so ist leicht zu erkennen, was für einen geringen Theil von dem ganzen Weltgebäude

**Auf- und Untergang der Planeten.**

Zeige.	♄ Untg. Ab. stund. min.	♃ Aufg. Ab. stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.	♁ Aufg. früh stund. min.
I	9. 39	11. 49	9. 37	9. 9	4. 26
11	9. 6	11. 18	9. 1	8. 40	3. 10
21	8. 35	10. 46	8. 37	8. 9	3. 0

IX. Monat.	1775.	☉lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1775.	☉	☾
	Verbesserte SEPTEMBER	in Gr. m.	lauf 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	u. u. u. v.	Julianischer AUGUSTUS	Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Freitag	<b>Egydius</b>	8.45	☾ 20	☾ sup. klarer Himmel	9. 2	21 Ruth	5. 7	6.53
Sonnab.	2 Elisa	9.43	☾ 3	☾ in m *h 84 ☾	10. 0	22 Philibert	5. 9	6.51
36woche.	12 post Trinitat.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37.				11 post Trinitat.	El. 13 st. 42 m	
Sonntag	3 Mansuetus	10.41	☾ 16	☾ 10 u. 1. min. früh *h	10. 3	23 Zachäus	5. 11	6.49
Montag	4 Theodosius	11.40	☾ 0	☾ h *h Δ☾ heitere	11. 2	24 Bartholom.	5. 13	6.47
Dienstag	5 Moses	12.38	☾ 15	*h ☾ warme Witterung	12. 2	25 Iudovicus	5. 15	6.45
Mittw.	6 Magnus	13.36	☾ 29	Δ☾ ☾ ☾ abwechselnd	Unt. st.	26 Jrenäus	5. 17	6.43
Doñerst.	7 Regina	14.35	☾ 14	Δ☾ mit Regen, klarer	3. 0	27 Gebhardus	5. 19	6.41
Freitag	<b>Mar. Geb.</b>	15.33	☾ 29	☾ Δ☾ Δ☾ (☾ 8☾	4. 1	28 Augustinus	5. 22	6.38
Sonnab.	9 Bruno	16.31	☾ 14	☾ + u. 3 min. Nachm	Auf. u.	29 Joh. Empf.	5. 24	6.36
37woche.	13 post Trinitat.	Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37.				12 post Trinitat.	El. 13 st. 12 m	
Sonntag	10 Sosthenes	17.30	☾ 29	☾ in m h trübe, Re-	6. 2	30 Benjamin	5. 26	6.34
Montag	11 Cobald	18.28	☾ 14	*h ☾ sup. genwetter	7. 0	31 Rebecca	5. 28	6.32
Dienstag	12 Syrus	19.27	☾ 28	☾ ☾ ☾ ☾ klärt	7. 2	<b>Egydius</b>	5. 30	6.30
Mittw.	13 Amatus	20.25	☾ 12	☾ ☾ sich auf, warmes	8. 0	2 Elisa	5. 32	6.28
Doñerst.	14 <b>Erhöhung</b>	21.24	☾ 25	Δ☾ angenehmes Wetter	8. 2	3 Mansuetus	5. 34	6.26
Freitag	15 Nicodemus	22.22	☾ 8	☾ ☾ kläre (☾	9. 0	4 Theodosius	5. 37	6.23
Sonnab.	16 Euphemia	23.21	☾ 21	☾ 4 u. 56 min. Nm.	9. 2	5 Moses	5. 39	6.21
38woche.	14 post Trinitat.	Ev. Von den 10 Ausfägigen, Luc. 17, 11-19.				13 post Trinitat.	El. 12 st. 42 m	
Sonntag	17 Lampertus	24.19	☾ 3	☾ h Δ☾ Δ☾ trockene	10. 1	6 Magnus	5. 41	6.19
Montag	18 Titus	25.18	☾ 15	*h und heitere Luft	11. 1	7 Regina	5. 43	6.17
Dienstag	19 Bernerus	26.17	☾ 27	☾ in ☾ *h wird wolfig	12. 0	<b>Mar. Geb.</b>	5. 45	6.15
Mittw.	2 <b>Quatember</b>	27.15	☾ 9	☾ ☾ abwechselnder	Auf. st.	9 Bruno	5. 47	6.13
Doñerst.	2 <b>Matthäus</b>	28.14	☾ 21	*h Regen u. Söñensch.	2. 1	10 Sosthenes	5. 49	6.11
Freitag	23 <b>Ver-Tag</b>	29.13	☾ 2	*h Tag u. Nacht gleich	3. 1	11 Cobald	5. 51	6. 9
Sonnab.	23 Hofeas	☾ 12	☾ 14	☾ ☾ ☾ Herbst u.	4. 1	12 Syrus	5. 53	6. 7
39woche.	15 post Trinitat.	Von der Vorsorge Gottes, Matth. 6, 24-35.				14 post Trinitat.	El. 12 st. 14 m	
Sonntag	2 <b>Joh. Empf.</b>	1. 10	☾ 27	☾ 10 u. 9 m. Ab. h	Unt. u.	13 Amatus	5. 55	6. 5
Montag	25 Eleophas	2. 9	☾ 9	☾ heiterer Him. (☾	6. 2	14 <b>Erhöhung</b>	5. 57	6. 3
Dienstag	26 Damianus	3. 8	☾ 21	Δ☾ wird nebligt gegen	7. 0	15 Nicodemus	5. 59	6. 1
Mittw.	2 <b>Adolphus</b>	4. 7	☾ 4	☾ Morgen, sonst ist	7. 1	1 <b>Quatember</b>	6. 1	5.59
Doñerst.	28 Wenceslay	5. 6	☾ 15	☾ gutes fruchtbares	7. 3	17 Lampertus	6. 4	5.56
Freitag	2 <b>Michaelfest</b>	6. 5	☾ 0	*h *h Wetter, wird	8. 1	18 Titus	6. 7	5.53
Sonnab.	30 Hieronym	7. 4	☾ 13	☾ ☾ veränderlich	9. 0	19 Bernerus	6. 9	5.51

Eintritt der Monds-Viertel.

Das erste Viertel erscheint den 3ten um 1 Uhr 1 Minute früh.  
 Der Vollmond ist den 9ten um 4 Uhr 3 Minuten Nachmittags.  
 Das letzte Viertel tritt ein den 16ten um 4 Uhr 56 Minuten Nachmittags.  
 Der Neumond ist den 24sten um 10 Uhr 9 Minuten Abends.

läude wir nur zu betrachten fähig seyn, und wie unvollkommen auch diese unsere Erkenntniß noch müße beurtheilet werden. Der Lichtstrahl beweget sich unter allen uns bekannten Körpern am geschwindesten, indem er innerhalb einer Minute Zeit 2 Millionen Meilen zurückleget, und demohnerachtet gebraucht er sechs Jahr, bevor er von den nächsten Fixsternen unsern Erdboden erreichen kann. Wie viele Jahrhundert werden nicht erfordert, bevor er von einem Fixstern, der tausend und mehr mal entfernet ist, zu uns gelanget. Viele Sterne haben also ihr Licht noch nicht bishero auf unsere Erde absenden können, und sie werden erst unsern späten Nachkommen sichtbar werden, so wie auch ein Stern, wenn er wirklich vergehen sollte, dennoch so lange uns sichtbar verbleiben wird, als sein Lichtstrahl Zeit gebraucht hat, zu uns zu kommen.

Die entdeckte Geschwindigkeit von der Bewegung des Lichtstrahls hat nicht nur Gelegenheit zu einem Beweis für das Copernicanische Welt-system, der den Gegnern desselben keine Ausflucht übrig läffet, sondern auch den Astronomen Anleitung zur Berichtigung ihrer Beobachtungen gegeben, indem man hiedurch den Unterschied zwischen dem wahren und scheinbaren Ort jedes himmlischen Körpers mit aller Genauigkeit bestimmen kann. Denn man kann niemalen den Stern an dem Orte sehen, an welchen er zur Zeit der Beobachtung gestanden, weil er unterdessen, daß sein Lichtstrahl in das Auge des Beobachters fällt, seinen Weg fortsetzet.

Will

Römischer	Uhr-Ta- bell	Uhr- secund.	Tag.	Bestimonat XXX Tage.
SEPTEMBR.				Tags (Anbruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.)
CAL. Sept.		19	1	
VI		19	2	
12 post Trin.		☉	☉	
III		19	3	
Pridie	Non.	19	4	
NONAE		20	5	
VIII		20	6	
VII	Sept.	20	7	
VI		21	8	
V		21	9	
13 post Trin.		☉	☉	
IV		21	10	
III	Idus	22	11	
Pridie		22	12	
IDUS		22	13	
XVIII	Sept.	22	14	
XVII		22	15	
XVI		22	16	
14 post Trin.		☉	☉	
XV		21	17	
XIV	ante	21	18	
XIII	Calendas	21	19	
XII		20	20	
XI		20	21	
X		20	22	
IX		20	23	
15 post Trin.		☉	☉	
VIII		20	24	
VII		20	25	
VI	Octobris.	19	26	
V		19	27	
IV		19	28	
III		19	29	
Pridie		19	30	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Dritter Bet. Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	1. Untg. Ab.	2. Aufg. Ab.	3. Untg. Ab.	4. Untg. Ab.	5. Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	7. 52	10. 15	8. 15	7. 34	4. 0
11	7. 17	9. 41	7. 45	7. 2	5. 17
21	6. 41	9. 6	7. 20	6. 23	U.6. 28 A.

D



Will man die Geschwindigkeit des Lichtes mit der Geschwindigkeit anderer bewegten und uns bekannten Körper vergleichen, so darf man nur die Größe des Weges in einer Zeit des einen für eins annehmen, und durch die Division bestimmen, wie oft der eine in den andern enthalten ist. Z. E. Eine Kanonenkugel durchläuft bey einer starken Ladung in einer Secunde 1000 Ellen, dahero übertrifft die Geschwindigkeit des Lichts die Geschwindigkeit einer solchen Kanonenkugel 24000 Millionen mal.

Obgleich die Erde innerhalb einer Secunde in ihrer Bahn ohngefähr 1050000 Fuß zurücklegt, so ist doch seine Geschwindigkeit von der Geschwindigkeit des Lichts kaum der 10210te Theil.

Ein schwerer Körper fällt auf unsere Erde in einer Secunde von einer Höhe von 15 und einen halben Fuß Reinaländl., aber da seine Geschwindigkeit immer zunimmt, und zwar, daß die durchgelaufene Räume sich wie die Quadratzahlen der Zeiten seiner Bewegung verhalten, das ist, daß der Weg in 10 Secunden hundert mal größer ist, als der in der ersten Secunde, so wird doch jeder Körper beynah 15 und eine halbe Stunde in einem fort ohne Hindert fallen müssen, bevor er die Geschwindigkeit des Lichtes erhielte.

So erstaunlich aber auch diese Geschwindigkeit des Lichtes ist, so ist sie doch nur sehr klein, und fast für nichts zu achten gegen diejenige, welche ein fallender Körper erhalten kann. Würde er seine Bewegung ein ganzes Jahr hindurch nach den von dem Schöpfer ihm vorgeschrie-

Römischer OCTOBER.		Mittelt Tabell secund.	Tage.	Weinmonat XXXI Tage.
				Tags: Anbr. zwisch. 6. u. 7. U. Abfch. zwisch. 5. u. 6. U.
16 post Trin.		⊙	⊙	
CAL. Octbr.		19	1	
VI	Non. Octob.	18	2	
V		19	3	
IV		18	4	
III		18	5	
Pridie		18	6	
NONAE		18	7	
17 post Trin.			⊙	⊙
VIII	Idus Octobris	17	8	
VII		16	9	
VI		15	10	
V		15	11	
IV		14	12	
III		13	13	
Pridie		13	14	
18 post Trin.		⊙	⊙	
IDUS	ante Calendas	12	15	
XVII		12	16	
XVI		10	17	
XV		10	18	
XIV		10	19	
XIII		10	20	
XII		9	21	
19 post Trin.		⊙	⊙	
XI	Novembris.	9	22	
X		8	23	
IX		7	24	
VIII		6	25	
VII		5	26	
VI		4	27	
V		4	28	
20 post Trin.		⊙	⊙	
IV		3	29	
III		1	30	
Pridie		1	31	

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♄ Aufg. früh	♃ Aufg. Ab.	♂ Untg. Ab.	♀ Untg. Ab.	♁ Untg. Ab.	
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	
1	6. 29	8. 31	6. 57	5. 44	6. 9	☽ 2
11	6. 1	7. 56	6. 39	5. 2	5. 46	
21	5. 28	7. 17	6. 22	4. 23	5. 26	

XI. Monat.	1775. Verbessert NOVEMBER	Olauf in  Lauf Gr. m. 3. Gr.	☾ Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾ A. u. U. U. B.	1775. Julianischer OCTOBER	☉ Aufg ft. m.	☉ Unt. ft. m.	
Mittw.	1 <b>Aller Heil.</b>	8.52	19	Δh Δu *δ Δ♀ Regen	12. 0	21 Ursula	7.16	4.44
Doñerst.	2 <b>Aller Seel.</b>	9.52	4	☽ und Nebel, klärt	Unt. fr	22 Cordula	7.18	4.42
Freitag	3 Malachias	10.53	18	☽ ☽ sich auf, wird	2. 2	23 Severin	7.20	4.40
Sonnab.	4 Otto	11.53	2	*hδ Δ☽ wolfig	3. 3	24 Salome	7.22	4.38
45woche.	21 post Trinitat.	Wunder am Königischen Sohn, Joh. 4, 47-54.				20 post Trinitat.	Egl. 9ft 16m	
Sonntag	5 Blandina	12.53	16	☽h *u Δδ ☽♀ neblicht	5. 0	25 Crispinus	7.24	4.36
Montag	6 Leonhard	13.54	0	wolfig mit Streifregen	6. 1	26 Amandus	7.26	4.34
Dienstag	7 Engelbert	14.54	14	11. 34 min. Nm.	Auf. U	27 Capitolin	7.28	4.32
Mittw.	8 Claudius	15.54	28	☽h ☽☽ klärt sich	5. 0	28 <b>Sim. Judi</b>	7.30	4.30
Doñerst.	9 Theodorus	16.55	11	Δh Δu auf, wird wie-	5. 2	29 Engelhard	7.32	4.28
Freitag	10 <b>M. Luther</b>	17.55	24	☽δ Δ♀ der dunkel	6. 1	30 Absalon	7.34	4.26
Sonnab.	11 <b>M. Bischof</b>	18.55	7	und kalte Witterung	7. 0	31 Wolfgang	7.36	4.24
46woche.	22 post Trinitat.	Ev. Vom Schalcks-Knecht, Matth. 18, 23-35.				21 post Trinitat.	Egl. 8ft 48m	
Sonntag	12 Jonas	19.56	19	*δ♀ ☽h ☽♀ ♀ rettig.	8. 0	1 <b>All. Heil.</b>	7.38	4.22
Montag	13 Arcadius	20.56	1	Δ☽ neblichtes unange-	8. 3	2 <b>All. Seel.</b>	7.39	4.21
Dienst.	14 <b>Friedericus</b>	21.57	13	*h *u *♀ nehmes	9. 3	3 Malach.	7.41	4.19
Mittw.	15 Leopoldus	22.57	25	8 U. 2 m. Vm. Δδ	10. 3	4 Otto	7.43	4.17
Doñerst.	16 Ottomarus	23.58	6	☽☽ Wetter mit	12. 0	5 Bland.	7.44	4.16
Freitag	17 Alphäus	24.59	18	☽☽ dir Schnee-	Auf. fr	6 Leonhard	7.46	4.14
Sonnab.	18 Gelasius	25.59	0	♀ in m *♀ gestöber	2. 0	7 Engelbert	7.48	4.12
47woche.	23 post Trinitat.	Evang. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22, 15-22.				22 post Trinitat.	Egl. 8ft 24m	
Sonntag	19 <b>Elisabeth</b>	27. 0	13	☽h Δu ☽♀ wird etwas	3. 1	8 Claudius	7.50	4.10
Montag	20 Amos	28. 0	26	☽☽ inf. *δ kalt und	4. 1	9 Theodorus	7.52	4. 8
Dienstag	21 <b>Mar. Osker</b>	29. 1	9	rauh mit abwechselnden	5. 2	10 <b>Mar. Luch.</b>	7.53	4. 7
Mittw.	22 Alphonsus	2	22	☽ in z Schneegestöber	6. 3	11 <b>M. Bischof</b>	7.55	4. 5
Doñerst.	23 Clemens	1. 3	6	3 U. 18 m. früh ☽☽	Unt. U	12 Jonas	7.56	4. 4
Freitag	24 Josias	2. 3	19	*h ☽u ☽δ Nebel	5. 2	13 Arcadius	7.58	4. 2
Sonnab.	25 <b>Catharina</b>	3. 4	4	unangenehmes Wetter	6. 2	14 <b>Friedericus</b>	7.59	4. 1
48woche.	24 post Trinitat.	Erweckung des Obersten Tochter, Meth 9, 18-26.				23 post Trinitat.	Egl. 8 ft. 2m	
Sonntag	26 Conrad	4. 5	18	Δh ☽☽ ☽☽ kalte und	7. 1	15 Leopoldus	8. 0	4. 0
Montag	27 Buffo	5. 6	2	*♀ nasse Witterung	8. 2	16 Ottomarus	8. 2	3.58
Dienstag	28 Günther	6. 6	16	Δh Δu Δ♀ mit etwas	9. 3	17 Alphäus	8. 3	3.57
Mittw.	29 Eberhard	7. 7	0	*δ Schnee (☽☽	11. 0	18 Gelasius	8. 4	3.56
Doñerst.	30 <b>Andreas</b>	8. 8	14	12 U. 26 m. Nm. ☽u	12. 1	19 <b>Elisabeth</b>	8. 5	3.55

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Vollmond tritt ein den 7ten um 7 Uhr 34 Minuten Nachmittags.  
 Das letzte Viertel ist den 15ten um 8 Uhr 2 Minuten Vormittags.  
 Der Neumond ist den 22sten um 3 Uhr 18 Minuten früh.  
 Das erste Viertel erscheint den 30sten um 12 Uhr 26 Nachmitternacht.

schriebenen, und eben bemerkten Gesetz fortsetzen, so überträte alsdenn diese erhaltene Geschwindigkeit des Lichts seine über 32000 mal. Dauerte die Bewegung aber ein ganzes Jahrhundert, so würde die Geschwindigkeit 3227 Millionen mal größer seyn, und sie würde wie die Quadratzahl der Zeit immer vermehrer werden; also, daß wenn nach der gemeinen angenommenen Rechnung von Anfang der Welt bis jezund ein Körper gefallen wäre, und also 57 und dreyviertel Jahrhundert durch, so würde er am Anfang dieses Jahres sich mit einer Geschwindigkeit bewegen, die 20 billionen mal größer wäre, als des Lichts, und er würde in einer Secunde Zeit einen Weg zurücklegen können, der über 40 Trillionen Meilen lang wäre. Eine Geschwindigkeit, die sich zwar mit Zahlen ausdrücken, aber von einer menschlichen Seele kaum begreifen läßt. Was hinderts aber, daß wir nicht eine solche Geschwindigkeit als wirklich annehmen dürfen? In einer Welt, die von einem so unbeschreiblich großen Umfange ist, worin alles eine Beziehung auf das andere hat, und alles mit einander durch Kräfte verbunden wird, die durch unendliche Räume in einander wirken.

Ueberleget man ferner, daß zur Zurücklegung eines jeden Punktes der Bahne eines bewegten Körpers, und des Lichtstrahls ein Theil der Zeit erfordert werde, so ist offenbar, daß eine Secunde Zeit, in welcher wir kaum durch unsere Empfindung 10 Theile unterscheiden können,

Römischer		Uhrzeit Tabell	Seite	Wintermonat XXX Tage.	
NOVEMBER.		secund.		Tages (Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.)	
CAL. Nov.		0	1		
IV	Non.	0	2		
III		1	3		
Pridie		2	4		
21 post Trin.		⊙	⊙		
NONAE	Nov.	3	5		
VIII		4	6		
VII		5	7		
VI		6	8		
V		6	9		
IV	Idus	7	10		
III		7	11		
22 post Trin.		⊙	⊙		
Pridie	Novembris ante	8	12		
IDUS		9	13		
XVIII		10	14		
XVII		11	15		
XVI		12	16		
XV		13	17		
XIV		14	18		
23 post Trin.		⊙	⊙		
XIII	Calendās	15	19		
XII		16	20		
XI		17	21		
X		18	22		
IX		19	23		
VIII		19	24		
VII		19	25		
24 post Trin.		⊙	⊙		
VI	Decembris.	20	26		
V		20	27		
IV		20	28		
III		21	29		
Pridie		21	30		

Die Uhr geseht langsame als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	♂ Aufg. früh		♂ Aufg. Ab.		♂ Untg. Ab.		♀ Aufg. früh		♀ Untg. Ab.	
	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
1	4.	53	6.	34	6.	4	6.	30	5.	15
11	4.	20	5.	51	5.	52	5.	45	4.	57
21	3.	45	5.	29	5.	43	4.	20	4.7.	25 fr.

XII.	1775.	☉lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1775.	☉	☾
Monat.	Verbessert	in 2	lauf	menkunft der Planeten	U.u.U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	DECEMBER	Gr.m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. B.	NOVEMBER	ft. m.	ft. m.
Freitag	4. <b>Vet. Tag</b>	9. 9	☾ 28	♄♃☿ neblicht und	1. 2	20 Amos	8. 6	3.54
Sonnab.	2 Candidus	10. 10	♄ 12	*♃☿ feuchte Luft	2. 3	2 <b>Mar. Opfer</b>	8. 7	3.53
49woche.	1 Adventus.	Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.			24 post Trinitat.		8gl. 7ft	46m
Sonntag	3 Agricola	11. 11	♄ 26	♀ in m. ♄♀ wird klarer	4. 0	22 Alphonfus	8. 8	3.52
Montag	4 <b>Barbara</b>	12. 12	♄ 10	♄♃ Himm. des Nachts	5. 1	23 Clemens	8. 9	3.51
Dienstag	5 Sabina	13. 13	♄ 23	♄♃ am Tage neblicht	6. 2	24 Josias	8. 10	3.50
Mittw.	<b>Nicolans</b>	14. 14	♄ 6	♄♃ ♄ el. max. mat.	7. 2	25 <b>Catharius</b>	8. 11	3.49
Doñerst.	7 Agathon	15. 15	♄ 19	☾ 3 U. 34 min. Nm.	Auf. U	26 Conrad	8. 12	3.48
Freitag	8 <b>Mar. Empf.</b>	16. 16	♄ 2	☾ 3 U. ☾♃ ♄♀	4. 3	27 Bussio	8. 13	3.47
Sonnab.	9 Joachim	17. 17	♄ 15	♄♃ wolfigt, rauhe Luft	5. 2	28 Günther	8. 14	3.46
50woche.	2 Adventus.	Vom Anfang des Reiches Christi, Luc. 21, 25-26.			1 Adventus.		8gl. 7ft	32m
Sonntag	10 Judith	18. 18	♄ 27	♄♃ eben dergleichen	6. 2	29 Eberhard	8. 15	3.45
Montag	11 Barsabas	19. 19	♄ 9	*♃*♃☿ mit Schnee.	7. 2	30 <b>Andreas</b>	8. 15	3.45
Dienstag	12 Ottilia	20. 20	♄ 21	♀ in ♄ *☾♃ ☾ gestö-	8. 2	1 Arnolds	8. 16	3.44
Mittw.	13 <b>Lucia</b>	21. 21	♄ 3	*♀ ber, anhaltende	9. 3	2 Candidus	8. 16	3.44
Doñerst.	14 Nicasius	22. 23	♄ 14	☾♃ ♄♃ heitere Luft	10. 2	3 Agricola	8. 17	3.43
Freitag	15 Johanna	23. 24	♄ 26	☾ 3 U. 49 min. Vorm.	11. 3	4 <b>Barbar.</b>	8. 17	3.43
Sonnab.	16 Albina	24. 25	♄ 8	☾♃☿♃♄☾♃*♀	12. 3	5 Sabina	8. 17	3.43
51woche.	3 Adventus.	Johannes sendet zu Christo, Joh. II, 2-10.			2 Adventus.		8gl. 7ft	26m
Sonntag	17 Ignatius	25. 26	♄ 21	rauhe kalte und feuchte	Auf. fr	6 <b>Nicolans</b>	8. 18	3.42
Montag	18 Christoph	26. 27	♄ 3	♄♀ Luft, viele Nebel	3. 0	7 Agathon	8. 18	3.42
Dienstag	19 Loth	27. 28	♄ 17	*♃ sehr wolfigt	4. 1	8 <b>Mar. Empf.</b>	8. 18	3.42
Mittw.	20 <b>Quatemb. ee</b>	28. 29	♄ 0	(Anfang, kürzester Tag	5. 1	9 Joachim	8. 19	3.41
Doñerst.	21 <b>Thom. Apost.</b>	29. 30	♄ 14	*♃♄♃♄ Winters	6. 2	10 Judith	8. 19	3.41
Freitag	22 Beata	30. 31	♄ 28	☾ 3 U. 59 min. Nm.	Unt. U	11 Barsabas	8. 19	3.41
Sonnab.	23 Victoria	1. 33	♄ 13	☾♃♄♃*♀ kalt	5. 0	12 Ottilia	8. 19	3.41
52woche.	4 Adventus.	Johannis Zeugniß von Christi, Joh. I, 19-28.			3 Adventus.		8gl. 7ft	22m
Sonntag	24 <b>Adam, Eva</b>	2. 34	♄ 27	heitert sich auf, und die	6. 0	13 <b>Lucia</b>	8. 19	3.41
Montag	25 <b>H. Christfest</b>	3. 35	♄ 12	♄♃☾♃*♀ Kälte	7. 1	14 Nicasius	8. 18	3.42
Dienstag	26 <b>Stephanus</b>	4. 36	♄ 26	*♃ nimmt ansehnlich	8. 2	15 Johanna	8. 18	3.42
Mittw.	27 <b>Joh. Evang.</b>	5. 37	♄ 11	☾♃*♃ ♄♀☾ zu	9. 3	16 <b>Quatember</b>	8. 18	3.42
Doñerst.	28 <b>Kindertag</b>	6. 38	♄ 25	wolfig aber kalt, wird	11. 0	17 Ignatius	8. 18	3.42
Freitag	29 Noah	7. 40	♄ 9	☾ 9 U. 3 m. Nm. ♄♃	12. 1	18 Christoph	8. 17	3.43
Sonnab.	30 David	8. 41	♄ 23	☾♃ feucht (*♃☾♃	Unt. fr	19 Loth	8. 17	3.43
53woche.	Cont. n. Weyn.	Simeonis und Hannã Weissagung, Luc. 2, 33-40.			4 Adventus.		8gl. 7ft	26m
Sonntag	31 Sylvester.	9. 42	♄ 7	♄♀♄♃ und gelinder	2. 2	20 Abraham	8. 16	3.44

Eintritt dermonds: Viertel.

Der Vollmond ist den 7ten um 3 Uhr 34 Minuten Nachmittags.  
 Das letzte Viertel tritt ein den 15ten um 5 Uhr 49 Minuten Vormittags.  
 Der Neumond ist den 22sten um 3 Uhr 59 Minuten Nachmittags.  
 Das erste Viertel erscheint den 29sten um 9 Uhr 3 Minuten Vormittags.

nen, von der Natur in unzählbare Millionen Theile abgesondert werde, so viel nemlich, als in dem zurückgelegten Wege enthalten sind, und gedacht werden können. Aber in wie viel Theile läßt sich noch ein Fuß abtheilen? Die Kunst hat es bis auf 100000 gebracht; und ein solcher Theil ist noch ein großes Feld unter einem Vergrößerungsglase. Es ist also unstreitig, daß Zeit und Raum in uns unbegreiflich viele Theile wirklich von einander abgesondert sind. Da nun ein jeder solcher Zustand der Welt der Zeit und Raum nach von einander unterschieden ist, und die Anzahl der Weltkörper sich durch keine Zahl ausdrücken läßt. Was muß das für ein Herr seyn, der dieses alles gemacht hat, regieret und erhält?

\*\*\*\*\*

### Hymne.

Gott sey mein Lied! wie wallt mein Blut  
 Bey meiner Harfe Klang.  
 Gott sey mein Lied! ein Lied voll Blut,  
 Der Himmel mein Gesang!

Singt Ihm, der Welten ohne Zahl  
 Mit allgewalt'ger Hand  
 In's leere warf: wie einen Ball  
 Allmächtig sie umspannt.

Er ist's, Der mit dem, was Er spricht  
 Zugleich die Wirkung paart.  
 Er sprach zum Dunkel: werde Licht!  
 Und siehe da, es ward.

Er ist in jeder Sphäre Gott,  
 In jeder Zone Herr.  
 Im Wurm, und in dem Behemot  
 Ist er gleich Gott, gleich Herr.

Er

Römischer	Libren-Tabell	Secund.	Tage.	Christmonat XXXI Tage.
DECEMBR.				Tage: (Anbr. zwisch. 7 u. 8U. Abfch. zwisch. 4 u. 5U.)
CAL. Dec.		22	1	Vierter Det.-Tag.
IV		23	2	
1 Adventus		⊙	⊙	
III	Non. Decemb.	24	3	
Pridie		25	4	
NONAE		26	5	
VIII		27	6	
VII		27	7	
VI		26	8	
V		27	9	
2 Adventus.			⊙	⊙
IV	Idus Decembr.	26	10	Die Mör getet langfamer als die Sonne.
III		27	11	
Pridie		27	12	
IDUS		27	13	
XIX		28	14	
XVIII		28	15	
XVII		28	16	
3 Adventus.			⊙	
XVI	ante Calendas	29	17	
XV		30	18	
XIV		30	19	
XIII		31	20	
XII		31	21	
XI		30	22	
X		29	23	
4 Adventus.			⊙	⊙
IX	Januari 1776.	30	24	
VIII		30	25	
VII		30	26	
VI		29	27	
V		29	28	
IV		29	29	
III		28	30	
E. n. Wenn.			⊙	⊙
Pridie		28	31	

### Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	♂ Aufg. früh stund. min.	♃ Untg. früh stund. min.	♄ Untg. Ab. stund. min.	♁ Aufg. früh stund. min.	♂ Aufg. früh stund. min.
I	3. 8	9. 8	5. 34	4. 29	4. 28
II	2. 30	8. 5	5. 29	3. 56	4. 21
2I	1. 47	7. 13	5. 26	4. 4	4. 51

Er hüllt tief in der Wetter Nacht  
 Sein zürnend Angesicht.  
 Die erste Stimme seiner Macht,  
 Ihs, die im Donner spricht.

Magütig winkt Er, Wetter flieh  
 Auf seinen Wink zurück.  
 Die zitternde Natur steht ihn,  
 Und Leben schenkt sein Blick.

Ein ewig Licht umgiebt Ihn ganz  
 Im ungemessnen Raum;  
 Der Morgenröthe höchster Glanz  
 Ist seines Kleides Saum.

Ihn opfert die Natur den Dank,  
 Den Menschen Ihn entziehn.  
 Der Sturmwind brauft Ihn Lobgesang  
 Und Wellen preisen Ihn.

Zu schwach, mein Lied, Ihn zu erhöhen,  
 Zu schwach bist du für Ihn,  
 Vor dem lobsingend Cherub stehn,  
 Anbetend Seraph knien.

Ihn preist der Heil'gen Lobgesang  
 Mit Engels Melodien.  
 Schweig Harfe! denn anonen lang  
 Lobt selbst der Himmel Ihn.

B — ch

**Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,**  
 welche im Jahr 1775.

über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS und JUNIUS	
Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.		
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.		
6 1 51 früh	3 9 26 Ab.	1 10 41 Ab.	2 7 31 Ab.	ist 4 unsichtbar.	
7 8 19 Ab.	6 10 23 Ab.	3 5 11 Ab.	9 9 28 Ab.		
14 10 12 Ab.	8 4 52 Ab.	10 7 8 Ab.	25 7 52 Ab.		
16 4 41 Ab.	15 6 48 Ab.	17 9 6 Ab.			
23 6 34 Ab.	22 8 44 Ab.				
JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
3 1 44 früh	1 1 54 früh	1 10 32 Ab.	2 0 45 früh	1 2 54 früh	1 4 52 früh
16 3 37 früh	8 3 48 früh	7 5 59 früh	9 2 41 früh	2 9 22 Ab.	2 11 20 Ab.
	17 0 12 früh	9 0 28 früh	10 9 10 Ab.	8 4 48 früh	4 5 48 Ab.
	24 2 7 früh	16 2 24 früh	16 4 36 früh	9 11 16 Ab.	Emersiones.
	31 4 3 früh	23 4 20 früh	17 11 5 Ab.	11 5 44 Ab.	13 4 17 Ab.
		24 10 49 früh	21 0 3 früh	17 1 8 früh	17 5 12 früh
			25 1 0 früh	18 7 36 Ab.	18 11 40 Ab.
			26 7 28 Ab.	24 3 1 früh	20 6 8 Ab.
				25 9 29 Ab.	26 1 31 früh
					27 - 7 59 Ab.

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.  
 Emersio aber den Austritt.

# Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1774 abgefaßt.

- Anhalt-Bernburg, Ref. Kel.** refid. zu Bernburg.  
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. 15 aug. 1735.  
Kinder, Alexius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767  
Pauline Christiane Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769  
Geschwister, Charlotte Wilhelmine, Fürstin zu Sondershausen, geb. 25 aug. 1737.  
Friederika Augusta Sophia, 28 aug. 1744 f. Anh. Zerbst  
Christine Elisabeth Albertine, geb. 11 nov. 1746  
f. Schwarzburg-Sondershausen.
- Halbschw. Sophie Louise, Gräfin von Solms, 28 jun. 1732**  
**Anhalt-Cöthen, Ref. Kel.** ref. zu Cöthen.  
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. den 26 jul. 1763 mit Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von Glücksburg, geb. 5 märz 1749  
Kinder, August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769  
Carl Wilhelm, 5 januar 1771.  
Geschw. Friedrich Erdman, geb. 26 oct. 1731, vermählt mit Louise Ferdinande, Gräfin zu Stollberg-Wernigerode, den 13 junii 1766 Hiebon  
Kinder, Emanuel Ernst Erdman, 9 jan. 1768  
Friedrich Ferdinand, 25 junii 1769  
Anna Emilia, 20 May 1770  
Christiana, 8 Febr. 1774  
Charlotte Sophie Gisela Friederika, 25 aug. 1733  
Baria Magdalena Benedicte, 22 märz 1739
- Anhalt-Deßau, Ref. Kel.** ref. zu Deßau.  
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740.  
Gem. Louise Henriette, Prinzessin von Brand. Schwedt, geb. 24 sept. 1750, verm. 27 julii 1767  
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769.  
Geschwister, Henriette Catharine Agnese, 5 jun. 1744  
Hans Jürgen, 28 jan. 1748  
Casmira, 19 jan. 1749. Albrecht, 22 april 1750  
Vaterbruder, Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705  
Vaterschwester, Anna Wilhelmine, 12 junii 1715  
Leopoldine Maria, 18 dec. 1716 f. Brandenburg.  
Henriette Amalia, 7 dec. 1720
- Anhalt-Hoym (Schaumburg), Ref. N.** ref. zu Hoym.  
Fürst, Carl Ludwig, geb. 16 may 1723  
Gem. Eleonore Amalia, Prinzessin zu Solmsbraunsfels, geb. 22 nov. 1735  
Kinder, Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767  
Franciscus Adolph, 7 jun. 1724  
Wilhelm Ludwig, 19 april 1771  
Alexus Clemens Friedrich, 19 aug. 1772.
- Mutter, Victor Amademus Adolphs Wittwe, Hedwig Sophia, Gräfin von Henfel, 4 may 1717**  
**Geschw. Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741**  
Victor Amadeus, 21 may 1744
- Anhalt-Zerbst, Luth. Kel.** ref. zu Zerbst.  
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1760 mit der Prinzessin Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744  
Schwester, Chatarina II, Kayserin v. Rußland, 2 may 1729  
Auersberg, Cathol. Kel. ref. zu Auersberg.  
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697.  
Kinder, 1. Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessen Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724.  
Augsburg, Cathol. Kel. ref. zu Dillingen  
Bischof, Clemens Wenceslaus, Churfürstlicher Prinz, Churfürst von Trier, geb. 28 sept. 1739, erwählt den 17 aug. 1764.  
Baden-Baden, Cathol. Kel. ref. zu Rastadt  
Marggraf, August Georg Wilhelm Sempert Wittwe, Marie Victorie, Prinzess. von Nremberg, 26 oct. 1714  
Ludwig Georg Wittwe, Marie Joseph, Prinzessin von Bayern, 7 aug. 1734  
Baden-Durlach, Luth. Kel. ref. zu Durlach  
Marggraf, Carl Friedrich, 12 nov. 1728  
Gem. Caroline Louise, Prinz. von Hessendarmstadt, 11 jul. 1723  
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755 vermählt 15 jul. mit Amalia Friederika, Prinzess. von Hessendarmstadt, geb. 20 jun. 1754  
Friedrich, 29 aug. 1756  
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763  
Louise Caroline, 8 januar 1767  
Mutter, Anne Charlotte Louise, Prinz. von Oranien, 13 octob. 1710  
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 jan. 1732  
Betttern, Carl August Johann Reinhard, 14 novemb. 1712  
Reichs-General-Feldmarschall, 1760  
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713  
Christophorus, 5 junii 1717  
Bamberg, Cathol. Kel. ref. zu Bamberg.  
Fürstbisch. Adam-Fredrich, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb. den 16 febr. 1708, erwählt 21 april 1757  
Bayern, Cathol. Kel. ref. zu München.  
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727  
Gem. Marie Anne Sophie, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728  
Schwestern, Maria Antonia Walpurgis, verm. Churfürstin in Sachsen, 18 julii 1724. f. Sachsen Albert. Linie  
Marie Joseph Anne, Margar. 7 aug. 1734. f. Baden.  
Herzog Clemens Wittwe, Maria Anna, Pr. v. Sulzbach, geb. 22 junii 1722  
Bourbon-Conde, Cathol. Kel.  
Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736  
Kinder, Duc de Bourbon, 3 april 1756  
Louise Adelheld, geb. 5 oct. 1757.  
Bourbon-Conty, Cathol. Kel.  
Prin, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717  
Kind, Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, 1 sept. 1734  
Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731  
Brandenburg, Churfürst, f. Preussen.  
Brandenburg-Anspach u. Bayreuth, L. N. ref. zu Ausp. Marg.

Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736  
 Gem. Friederike Caroline, Prinz. v. Coburg, 24 jun. 1735  
 Mutter, Friederike Louise, Königl. Prinzessin von Preussen,  
 geb. 28 sept. 1714  
 Brandenburg: Bayreuth, Culmbach. Abgestorben.  
 Marggraf Friedrich Christians geschiedene  
 Gemahlin, Victorie Charlotte, Prinzessin v. Anhalt-Hoym,  
 geb. 25 sept. 1715  
 Marggraf Friedrichs Wittwe, Sophie Caroline Marie,  
 Prinz. von Braunschweig, 8 oct. 1737 Dessen  
 Tochter, 1. Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermählte  
 Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732  
 Marggraf Friedrich Ernst Wittwe, f. Braunschweig-  
 Bevern.  
 Brandenburg: Berlin, oder Churlinie. f. Preussen  
 Die Königl. Herren Vettern  
 1. Marggraf Friedrich Wilhelms Kinder, Friederike Do-  
 rothee Sophie, vermählte Prinz. von Württemberg,  
 13 dec. 1736.  
 Anne Elisabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands  
 von Preussen, 22 april 1738  
 Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745 f. Hessencass.  
 2. Friedrich Heinrich, 21 aug. 1709  
 Gem. Leopoldine Marie, Pr. v. Anhalt-Deffau, 8 dec. 1716  
 Kinder, Frieder. Charl. Leopoldine Louise, 18 aug. 1745  
 Nebstin zu Hervorden seit 1764  
 Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750. Gem. des  
 Fürsten von Anhalt-Deffau.  
 Schwester, Henriette Marie, verw. Prinzessin von Würt-  
 temberg, geb. 2 März 1702  
 Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Churfürst  
 f. Großbritannien. resid. zu Hannover.  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, L. N. ref. zu Braunschw.  
 Herzog, Carl, 1 aug. 1713  
 Gem. Philippine Charlotte, K. Preuss. Pr. 13 märz 1716  
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735  
 verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzessin von Groß-  
 britannien, geb. 11 aug. 1737 Davon  
 Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764  
 Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766  
 Carolina Amalia, geb. 17 may 1768  
 Georg Wilhelm Christian, 27 aug. 1769  
 August, geb. 18 aug. 1770  
 Friedrich Wilhelm, geb. 9 oct. 1771  
 Sophie Caroline Marie, 8 oct. 1737, Marggräfin zu  
 Brandenburg-Bayreuth.  
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar  
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit  
 Friederike Sophie, Prinzessin von Württemberg-Deils,  
 geb. den 1 aug. 1751  
 Elisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedne  
 Gem. des Kronprinzen von Preussen.  
 Auguste Dorothea, 2 oct. 1749  
 Maximilian Julius Leopold, 10 oct. 1752  
 Geschwister, Anton Ulrich, in Russland, 28 aug. 1714  
 Dessen Tochter, Catharine, geb. 26 jultii 1741  
 Uebrig Bräder und Schwestern ;  
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715  
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Generalcapitain in  
 Holland.  
 Ferdinand, 12 jan. 1721, K. K. General-Feldmarschall.  
 Louise Amalie, verw. Prinz. von Preussen, 29 jan. 1722  
 Sophie Antoniette, Pr. zu Sachsen Saalf. 23 jan. 1724

Therese Natalie, Nebstin zu Sandersheim, 4 jun. 1728  
 Juliane Marie, verw. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729  
 Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. ref. zu Bevern.  
 Herzog, August Wilhelm, 11 oct. 1715  
 Geschwister, Christine Sophie, verwitt. Prinzessin von  
 Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717  
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729  
 Breslau, Bischof, Philipp Gotthard, Fürst von Schaff-  
 gotsch, erwählt 1747  
 Cöln, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Bonn.  
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königs-  
 egg-Neothensfels, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761  
 Cölnitz, ref. zu Merseburg am Bodeusee.  
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freyherr von Rodt, Cas-  
 dinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750  
 Curland, ref. zu Dietau.  
 Herzog, Peter, geb. 15 febr. 1724, dessen geschiedne Gem.  
 Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748  
 Carl, Russischer General, geb. 11 oct. 1728  
 Hedwig Elisabeth, 4 jultii 1729  
 NB. Dieser Herzog Peter ist lko im völligen Besitz,  
 und die Pohlen selbst sind ihm, durch den solennen War-  
 schauischen Reichstagschluss, zugefallen.  
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen und Sachsen,  
 13 jul. 1733, erw. 19 oct. 1748, invest. 2jan. 1759, verm. 25  
 märz 1760 mit Franc. v. Corvin-Crasuski, 9 märz 1740  
 Dänemark, Luth. Rel. ref. zu Capenhagen.  
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749, verm. den 8 nov.  
 1766 mit Caroline Mathildis, Prinzessin von Eng-  
 land, geb. 22 jul. 1751  
 Kronprinz, Friedrich, geb. 28 jan. 1768.  
 Louisa Augusta, 7 jultii 1771  
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gemahlin, Juliana  
 Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel,  
 geb. 4 sept. 1729, verm. 26 jultii 1752 Dessen  
 Kinder, 1. Ehe, oder des Königs vollbürtige Geschwister,  
 Sophie Magdalene, 3 jultii 1746. f. Schweden.  
 Wilhelmine Caroline, 10 jultii 1747 f. Hessencassel.  
 Louise, 30 jan. 1750 f. Hessencassel.  
 2. Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofthums  
 Lübeck, geb. 11 oct. 1753, verm. mit Sophie Fried-  
 erike Pr. von Meckl. Schwerin geb. 24 aug. 1758  
 Großvaters-Schwester, Charlotte Amalie, 6 oct. 1706  
 Dietrichstein, Cath. Rel. ref. zu Nielsburg  
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702  
 Kinder, Johann Baptista Carl Walthar, 27 jun. 1728, ver-  
 mählt mit Christine, Gräfin von Thun und Tschirn,  
 davon Franz Joseph, geb. 29 april 1767  
 Franciscus de Paula, 13 dec. 1731  
 Marie Josephe, 2 nov. 1736  
 Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Oe-  
 sterreich, geb. 5 may 1747  
 Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745,  
 verm. 5 aug. 1765  
 Kinder, Marie Ther. Josephe Carl. Johanne, 14 jan. 1767  
 Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768  
 Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769  
 Maria Anna Ferdinanda Josepha Henriette Charlotte,  
 geb. 21 april 1770  
 Carl Ludwig, 5 sept. 1771  
 Alexander Leopold, 14 aug. 1772  
 Frankreich, Cath. Rel. ref. zu Paris oder Versailles.  
 König, Ludwig XVI, geb. 23 aug. 1754, Gem.

Gem. Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2 nov. 1755  
 Lubwig des XV. Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732  
 Victorie Marie Louise, 11 may 1733  
 Sophie Philippine Elisabeth, 27 julii 1734  
 Louisa Maria, 15 jul. 1737  
 Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten Ehe: Ludw. Stanisl. Kav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755  
 Dessen Gemahlin, Maria Louisa Josepha, Prinzessin von Sardinien, geb. 2 sept. 1753, vermählt 1771  
 Carl Philipp, Graf von Artois, 9 oct. 1757, verm. 16 febr. 1773 mit Maria Theresia Prinz. von Sardinien geb. 31 jan. 1756  
 Maria Adelheit Clotilde Savoye, 23 sept. 1759  
 Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1774  
 Freysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt den 23 jan. 1769  
 Sulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Di- bra, geb. 22 aug. 1711, erw. 22 oct. 1759  
 Fürstenberg: Mösstirch und Stäligen, Cath. Mel.  
 Fürst, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728  
 Gem. Maria Josephe, von Truchsess Traudburg.  
 Kinder, Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758  
 Carl Alexander, 11 sept. 1760  
 Josephe Marie Johanne, 14 nov. 1765  
 Geschw. 1) Carl Baromäus Egen, 7 may 1729 Dessen  
 Gem. Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735  
 Kinder, Philipp Maria Joseph, 21 oct. 1755  
 Carl Joseph Alxius, 26 jun. 1760  
 2) Maria Auguste, geb. 16 märz 1731  
 Maria Henrita, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn u.  
 Emanuela, 25 dec. 1733  
 Theresie, 4 sept. 1736  
 Vaterbruder: Kinder, Joachim, 22 dec. 1749  
 Carl Friderich, 24 april 1751  
 Grosbritannien, England, Ref. Mel. ref. zu London.  
 König, Georg III, und Churfürst von Braunschweig-Lü- neburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl. 26 oct. 1760, gekrönt den 12 sept. 1761  
 Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg Strel- ik, geb. 16 may 1744, verm. in London, 8 sept. 1761, dekron 22 sept. 1761 Deren Kinder  
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf von Hefter, 13 aug. 1762  
 Friedrich, Herzog zu Glocester und Bischof zu Osnabrück, 16 aug 1763  
 William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765  
 Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766  
 Eduard, 2 nov. 1767  
 Auguste Sophie, 9 nov. 1768  
 Elisabeth, geb. 22 may 1770  
 Ernst August, geb. 5 junii 1771  
 August Friedrich, 19 januar 1773  
 Adolph Friedrich, 24 feb. 1774  
 Brüder, Wilhelm Heinrich, 24 nov. 1745  
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog von Cumberland.  
 Schwester, Auguste, Herzogin von Cornwall, 11 aug. 1737  
 f. Braunschweig-Welfenbüttel.  
 Caroline Mathildis, geb. 22 julii 1751, König von Dänemark.  
 Vaterschwester, Amalie Sophie, 10 jun. 1711  
 Prätendent, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720  
 Bruder, Heinrich Dened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal

ref. zu Cassel  
 Landgraf, Ref. Mel. ref. zu Cassel  
 Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cath. Mel.  
 Gem. Philippine Augusta Amalia von Brandenb. verm.  
 10 jan. 1773, geb. 10 oct. 1745  
 Kinder: 1) Ehe, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 jun. 1743, verm.  
 mit Wilhelmine Caroline, Prinzess. von Dänemark,  
 den 1 sept. 1764, geb. 10 jul. 1747 Kinder  
 Maria Friderika, 14 sept. 1768  
 Carolina Amalia, geb. 11 julii 1771  
 Friedrich, 8 aug. 1772  
 Carl, geb. 19 dec. 1744, verm. mit der Prinzessin Louise  
 von Dänemark, 30 aug. 1766 Kinder  
 Marie Sophie Friederike, 28 oct. 1767  
 Wilhelm, 15 jan. 1769  
 Friedrich, geb. im May 1771  
 Juliana Louise Amalia, geb. 19 jan. 1773  
 Friedrich, geb. 11 sept. 1747  
 Vaterbruders Maximilians Wittwe, Friederike Charlotte,  
 Prinz. von Hessen-Darmstadt, 8 sept. 1698 Deren  
 Kinder, Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 oct. 1722, verm.  
 an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.  
 Christine Charlotte, 11 febr. 1725  
 Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen.  
 Hessen-Darmstadt, Luth. Mel. ref. zu Darmstadt  
 Landgraf, Ludwig IX, 15 dec. 1719  
 Kinder, Caroline, 2 märz 1746 f. Hessen-Homburg.  
 Friederike Louise, 16 oct. 1751 f. Preussen.  
 Ludwig, 14 junii 1753  
 Amalie Friederike, 20 junii 1754 f. Baden-Durlach.  
 Wilhelmine, jetzt Natalia Alexiowna, 25 junii 1755,  
 verm. mit Paul Petrovitch, Großfürst in Russland.  
 Louise, 29 jan. 1757  
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759  
 Christian Ludwig, 25 nov. 1763  
 Bruder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722  
 Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen  
 Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder  
 Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749  
 Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768  
 f. Mecklenburg-Strelitz.  
 Georg Carl, 14 junii 1754  
 Charlotte, 5 novemb. 1755  
 Carl Wilhelm, 16 may 1757  
 Friedrich Georg August, 21 julii 1759  
 Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761  
 Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765  
 Schwester, Caroline Louise, Marggräfin zu Badenduelach,  
 geb. 11 julii 1723  
 Vaterschwester, Friederike Charlotte zu Hessencassel, geb. 8  
 sept. 1698  
 Hessen-Homburg, Ref. Mel. ref. zu Homburg.  
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748  
 Gem. Caroline, Prinzessin von Hessendarmstadt, 2 märz  
 1746, vermählt 1768 Davon  
 Friedrich Ludwig, 30 julii 1769  
 Ein Prinz, 27 aug. 1770  
 Carolina Louisa, 26 aug. 1771  
 Louise Ulrica, geb. 26 nov. 1772  
 Christiana Amalia, geb. 29 Junius 1774  
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzessin von Solms, 30 april 1733  
 Vaterschwester, Ulrike, 21 may 1726  
 Hessen-philippsthal, Ref. Mel. ref. zu Philippsthal.  
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29 aug. 1726  
 E 2

Gem 7

- Gem. Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal, geb.**  
27 april 1742  
Kinder, Carl, 6 nov. 1757  
Juliane Wilhelmine, 8 junii 1761  
Friedrich, 4 sept. 1764 Wilhelm, 10 oct. 1765  
Ludwig, 8 oct. 1766  
Charlotte Wilhelmine, 25 aug. 1767  
Ein Prinz, geb. 1 aug. 1771  
Schwester, Charl. Amalie, Herz. zu Meiningen, 10 aug. 1730  
Vaterbruders Wilhelm Söhne: Friedrich, 13 febr. 1727  
Adolph, 29 junii 1742, und noch 6 Prinzessinnen.  
Hessen-Rheinfels Rothenburg, C. K. ref. zu Rothenb.  
Landgraf, Constantinus, 24 may 1716  
Söhne, Carl Emanuel, 5 jun. 1746 Christian, 30 nov. 1750  
Carl, 10 jan. 1752 Ernestus, 28 sept. 1758, und noch  
6 Prinzessinnen.  
Hohenzollern-Zechingen, C. K. ref. zu Hechingen.  
Fürst. Joseph Wilhelm Engen, 12 nov. 1717  
2 Gem. Maria Theresia v. Truchsess-Wurzach, 26 jan. 1732  
Prinz, Mainrad Joseph, 12 oct. 1752  
Hohenzollern-Sigmaringen, C. K. ref. zu Sigmaring  
Fürst, Carl Friedrich, 9 jan. 1724  
Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.  
Kind, Anton Nephtus, 20 junii 1762  
Vaterbruder, Franz Wilhelm Nikolaus, dessen Sohn, Jo-  
hann Baptista Joseph, 24 junii 1728  
Holstein-August u. Sonderburg, L. N. ref. zu Augustb.  
Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721, verm. mit Char-  
lotte Amalie, Prinzessin von Holstein-Plön, im febr.  
1762, geb. 23 april 1744  
Kinder, Louise Christine, 16 febr. 1763 Friedrich Christian,  
28 sept. 1765 Friedrich Carl Nemilus, 8 märz 1767  
Christian August, 9 junii 1768  
Sophia Amalia, 10 aug. 1769 Carl Wilhelm, 4 oct. 1770  
Geschwister, Nemilius August, 3 aug. 1722 Christine Ulri-  
ke, 25 märz 1727 Sophie Magdalene Marie, 23 may  
1731 Charlotte Amalie, 24 jan. 1736  
Hollstein-Beck, Luth. Mel. ref. zu Beck in Westphalen.  
Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1690  
Bruder, Peter August Friedrich, 7 dec. 1697 Dessen  
2te Gem. Natalia, Gräfin von Gallwin, 4 sept. 1724  
Dessen Sohnssohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757  
Tochter zweiter Ehe, Catharine, 3 junii 1750  
Hollstein-Glücksburg, Luth. Mel. ref. zu Glücksburg,  
Herzog, Friedrich Heinrich, 15 märz 1747  
Gem. Anna Charlotta Wilhelmine von Nassau-Saarbrück,  
geb. 31 dec. 1751  
Mutter, Henriette Auguste, Gr. v. der Lippe, 26 märz 1725  
Geschwister, Sophie Magdalene, 22 märz 1746  
Louise Charlotte Friederike, 5 märz 1749 f. Anhalt-Cöth.  
Juliane Wilhelmine, 30 april 1754  
Hollstein-Gottorp, Luth. ist griech. Mel. ref. zu Kiel.  
Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, geb.  
1 oct. 1754  
Gem. Wilhelmine, Prinzess. v. Hesse-darmst. geb. 25 jun.  
1755 verm. oct. 1773  
Mutter, Catharine II, Russische Kaiserin.  
Neltervaterbruder, Christian Augusts Sohn.  
Friedrich August, f. Bischof in Lübeck.  
Georg Ludwigs Sohn  
Peter Friedrich Ludwig, 17 jan. 1755  
Hollstein-Plön, abgestorben; ist Dänischer Herrschaft.  
Herzog Friedrich Carls Wittwe, Christiane Jrmengard,  
Gräfin von Reventlau, 2 may 1711  
Kinder, Friederike Sophie Charlotte, 17 nov. 1736  
Charlotte Amalie, 23 april 1744, f. Holst. August-Sonderb.  
Johanniter-Ordensmeister, ref. zu Heitersheim  
Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,  
erwählt 17 febr. 1755  
Kaiser, Cath. Mel. ref. zu Wien.  
Josephus Benediktus, Erzherzog in Oesterreich, Mitre-  
gent in Ungarn und Böhmen u. geb. 15 märz 1741,  
zum Rom. König erw. den 27 märz 1764, Römischer  
Kaiser, den 18 aug. 1765  
Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungarn u. Böhmen,  
Wittve Kaisers Francisci, geb. 13 may 1717  
Geschwister, Maria Anna, geb. 6 okt. 1738  
Maria Christine Josepha, u. f. f. geb. 15 may 1742  
f. Sachsen, Albertinische Linie.  
Maria Elisabeth Josepha, 13 aug. 1743  
Maria Amalia Josepha, u. f. f. 26 febr. 1746. f. Parma  
Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5 may 1747, Großherzog  
von Florenz den 18 aug. 1765, verm. den 5 aug. 1765  
mit der Spanischen Infantin, Maria Louise, geb. 24  
nov. 1745 f. Spanien.  
Maria Carol. Ludovica Josepha, 13 aug. 1752 f. Sicilien  
Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 jun. 1754  
Gem. Maria Beatrix von Modena, 7 apr. 1750  
Maria Theresia Johanna Josepha, geb. 1 nov. 1773  
Maria Antonia, 2 nov. 1755 f. Frankreich.  
Maximilian, 8 dec. 1756, Coadjutor des Hochstift deut-  
schen Ordens.  
Vaterbruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen  
Ordens und Staatthalter zu Brüssel, 12 dec. 1712  
Lamberg, Cath. Mel. ref. zu Neuburg bey Passau.  
Fürst, Johann Friedrich, geb. 24 febr. 1737  
Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6 jan. 1743  
Löwenstein-Wertheim, Cath. Mel. ref. zu Wertheim.  
Fürst, Carl Thomas, geb. 7 märz 1714  
Geschwister, Leopold, geb. 26 febr. 1716  
Theodor Alexander, 14 sept. 1722 Dessen  
Gem. Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735  
Kinder, Maria Gabriele Josepha, 20 julii 1749  
Dominicus Constantin, 16 may 1762  
Lübeck, Luth. Mel. ref. zu Eutin  
Bischof, Friedrich August, Herz. v. Holfteingottorp, Staat-  
halter u. Administ. des Herzogl. Holsteins, 20 sept. 1711  
Gem. Ulrike Friederike Wilhelme, Prinzessin von Hessen-  
Cassel, 31 nov. 1772  
Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 jan. 1754  
Hedwig Elisabeth Charlotte, 22 märz 1759 f. Schwed.  
Coadjutor dieses Stifts, Prinz Friedrich von Dänemark,  
geb. 11 oct. 1753, erw. 4 oct. 1756  
Lüttich, Cath. Mel. ref. zu Lüttich.  
Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf von  
Nultremont, erw. 20 sept. 1764  
Mannz, Erzbischof, Cath. Mel. ref. zu Mannz.  
Churfürst, Friedrich Carl Joseph, Freyherr von Erthal,  
erw. 18 Julii 1774  
Maltheser-Ritter, Großmeister, ref. zu Maltha.  
Der Bailie Ximenes, erw. 1773  
Mansfeld, Cath. Religion.  
Fürst, Heinrich Franz II, 16 julii 1712  
Gem. Maria Anna, Gräfin von Cernin, 19 jan. 1722  
Kinder erster Ehe, Joseph Wenzel, 12 sept. 1735  
2ter Ehe, Maria Isabelle, 29 aug. 1750  
Georg

Georg Heinrich, 18 dec. 1752  
**Mecklenburg-Schwerin, E. K.** ref. zu Rost. u. Schwerin  
 Herzog, Friedrich, 9 novemb. 1717  
 Gem. Louise Friederike, Prinz. von Stutaard, 3 febr. 1722  
 Geschw. 1. Ulrike Sophie, Nebtigin zu Rühn, 4 jul. 1723  
 2 Ludwig, 6 aug. 1725 Gem. Charlotte Sophie, Prinz.  
 zeshin von Sachsen Coburg, 24 sept. 1731  
 Kinder, Friedrich Franz, 10 dec. 1756  
 Sophie Friederike, 24 aug. 1758 f. Dännemark  
 3. Amalia, 8 märz 1732, Canonisin zu Herwarden.  
**Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel.** ref. zu Strelitz.  
 Herzog, Adolph Friedrich IV, geb. 5 may 1738  
 Geschwister, Christine Sophie Albertine, 6 dec. 1735  
 Carl Ludwig Friedrich, 10 oct. 1741, Generalleutenant  
 in Hannoverischen Diensten.  
 Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessendarmst.  
 geb. 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768 Davon  
 Charlotte Georgine Louise Friederike, 17 nov. 1769  
 Carolina Augusta Albertina, 17 febr. 1771  
 Georg Carl Friedrich Ernst, 15 sept. 1774  
 Ernst Gottlob Albert, 27 aug. 1742, Generalmajor in  
 Hannoverischen Diensten.  
 Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in Engelland.  
 Georg August, 16 aug. 1748  
**Modena und Mirandola, E. K.** ref. zu Modena.  
 Herzog, Franz Maria, 2 julii 1698  
 Kinder, 1. Hercules Reinaldus, Herzog zu Massa Carrara,  
 geb. 22 novemb. 1727  
 Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725  
 Kind, Maria Beatriz, 7 april 1750 f. Kayser.  
 2. Medetildis, geb. 8 febr. 1709  
 3. Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinzessin von Conty.  
**Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu**  
**Cöln, erw. 1762**  
**Nassau Dietz, Siegen, Dillenburg, f. Oranien, K. K.**  
**Nassau Usingen und Idstein, E. K.** ref. zu Wieberich.  
 Fürst, Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 Dessen  
 Gem. Caroline Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22 may 1734  
 Kind, Louise Caroline Henriette, 14 junii 1763  
 Ein Prinz, geb. 9 märz 1768  
 Brüder Friedrich August, 23 april 1738  
 Johann Adolph, 19 julii 1742  
 Bruders Wittwe, Sophie Christine, v. Erpach, 12 jul. 1725  
 Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714  
**Nassau-Saarbrück und Otweiler.**  
 Fürst, Ludwig geb. 3 jan. 1745  
 Gem. Wilhelmine Sophie, Pr. v. Schwarzburg-Rudolst.  
 12 jan. 1751 Davon  
 Heinrich Ludwig, 9 märz 1769  
 Schwestern, Anne Caroline, 31 dec. 1751  
 Wilhelmine Henriette, 27 oct. 1752  
**Nassau-Weilburg, Luth. Rel.** ref. zu Weilburg  
 Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735, verm. 1760 an Caro-  
 line, Prinzessin von Oranien, 28 febr. 1743  
 Kinder, Auguste Marie Caroline, 6 febr. 1764  
 Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765  
 Friedrich Wilhelm, 25 oct. 1768  
 Caroline Louise Friederike, 14 febr. 1770  
 Ein Prinz, geb. 20 jul. 1772  
 Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Detmold  
**Neapolis f. Sicilien.**  
**Vestereich, Erb. Kayserl. Haus, E. Rel.** ref. zu Wien.  
 Erzherzogin, Maria Theresia, verw. Römische Kayserin,

Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717  
 Kinder, f. Kayser.  
**Dettingen-Spielberg, Cath. Rel.** ref. zu Dettingen.  
 Fürst, Johann Moynius Sebastian Philipp, 18 jan. 1707  
 Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741  
 Maria Eleonore Gabriele, 7 julii 1745  
 Bruder, Antonius Wittwe, Maria Theresia, Gräfin von  
 Truchseß, 27 may 1735  
**Oranien, Ref. Rel.** ref. zu Leurwarden in Holland.  
 Prinz, Wilhelm V, Erb. Generalstatthalter der vereinigt-  
 ten Holländis. Provinzen, geb. 8 märz 1748, vermählt  
 an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinzef. von Preuss-  
 sen, 5 oct. 1767, geb. 7 aug. 1751  
 Kinder, Friederica Louisa Wilhelmina, geb. 28 nov. 1770  
 Wilhelm Friedrich, 24 aug. 1772  
 Wilhelm Georg Friedrich, 15 febr. 1774  
 Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilb. 23 febr. 1743  
 Vaterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verw. Erb-  
 prinzeßin von Badendurlach, 13 oct. 1710  
**Orleans, Cath. Rel.** ref. in Orleans.  
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen  
 Kinder, M. Duc de Chartres, 13 april 1747  
 Mademoiselle de France, 9 jul. 1750  
**Pabst,** ref. in Rom.  
 Clemens XIV, sonst Ganganelli, war Cardinal-Priester,  
 geb. 31 oct. 1705, ward Pabst im may 1769  
**Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der**  
**Asseburg, erwählt 1763**  
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,  
 Bischof zu Hildesheim.  
**Parma, Piacenza, Cath. Rel.** ref. zu Parma.  
 Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 jan. 1751  
 Gem. Maria Amalie Josephe, Erzherzogin von Oesterreich,  
 26 febr. 1746, verm. 27 junii 1769  
 Kind, Carolina Maria Theresia, 22 nov. 1770  
 Ein Prinz, geb. 4 julii 1773  
 Schwester, Louise Maria Theresia, 9 dec. 1751, Gem. des  
 Prinzen von Asturien, 4 sept. 1765  
**Pfalz, Birkenfeld u. Zweybrück, E. K.** ref. zu Zweybr.  
 Herzog, Christian IV, 6 sept. 1722  
 Wittwe Prinz Friedrichs, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin  
 von Sulzbach, 15 junii 1724 Deren  
 Kinder, Carl August, 29 oct. 1746  
 Gem. Maria Amalia Anna, von Chursachsen, geb. 26 sept.  
 1757 verm. 12 febr. 1774  
 Maria Amalia, 11 may 1752 f. Chursachsen.  
 Maria Anna, 18 julii 1753  
 Maximilian Joseph, 28 may 1756  
**Pfalz-Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. R.**  
 Pfalzgraf Johann, 24 may 1698  
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745  
 Louise Christine, 17 aug. 1748  
 Wilhelm, 10 nov. 1752  
 Sophie Henriette, 29 jan. 1757  
**Pfalz Sulzbach, Churlinie, Cath. R.** ref. in Mannheim  
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 dec. 1724  
 Gem. Maria Elisabeth Augusta, Prinzessin von Sulzbach,  
 geb. 17 jan. 1721  
 Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:  
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 jun. 1722  
 Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15 junii 1724  
**Piemont, Herzog, f. Sardinien.**  
 Polen, Cath. Rel. ref. zu Warschau.  
 König,

König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky, erw. 7 sept. 1764, geb. 17 jan. 1731  
 Portugal, Cath. Rel. ref. zu Lissabon.  
 Könia, Joseph, geb. 6 junii 1714  
 Gem. Maria Anna Victoria, Prinzessin von Spanien, geb. 13 märz 1718  
 Kinder, 1. Maria Francisca Isabelle, Prinz. von Brasilien, 17 dec. 1734, verm. an ihres Vatersbruder, Prinz Peter Clemens, geb. 5 jultii 1717 Dessen Kinder  
 Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761  
 Don Juan, geb. 26 sept. 1763  
 Juan Maria Joseph, 13 may 1767  
 Mariana Victoria, 15 dec. 1768  
 Maria Clementina Francisca, geb. im jultii 1774  
 2. Anna Francisca Antoniette, 7 oct. 1736  
 3. Maria Francisca Benedikte, 14 jul. 1740  
 Preussen, Ref. R. ref. zu Berlin und Potsd. sonst Königsb.  
 König, Friedrich II, geb. 24 jan. 1712  
 Gem. Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, 8 nov. 1715  
 Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittwe, Louise Amalie, Prinz. v. Wolfenb. 29 jan. 1722 Deren Kinder Friedr. Wilhelm, Prinz v. Preuss. 25 sept. 1744  
 Gem. Friederike Louise, Pr. v. Dessendammstadt, geb. 16 oct. 1751, verm. 13 jultii 1869  
 Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767  
 2ter Ehe, Friedrich Wilhelm, 3 aug. 1770  
 Ludwig Carl, geb. 4 nov. 1773  
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, verm. anden Prinzen von Oranien in Holland, 5 oct. 1767  
 2. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1726  
 Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessenkassel, 23 febr. 1726  
 3. August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heermeister zu Sonnenburg, seit den 12 sept. 1762  
 Gemalin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-Schwedt, 22 april 1738 Kinder  
 Friederike Dorothea Louise Philippine, 24 may 1770  
 Friedrich Christian, 11 nov. 1771  
 Friedrich Ludwig Christian, 18 nov. 1772  
 Schwestern, Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach, geb. 28 sept. 1714  
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb. 13 märz 1716  
 Luise Ulrike, Königin in Schweden, 24 jultii 1720  
 Anna Amalia, Aebtissin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723  
 Quedlinburg, Luth. Rel. ref. zu Quedlinb.  
 Gefürstete Aebtissin, Anna Amalia, Prinz. von Preussen Regensburg, Bischof Ignaz Joseph, Fürst zu Ellwangen, erw. 17 jan. 1769  
 Rußland, Griech. Rel. ref. zu Petersburg und Moskau.  
 Kaiserin, Catharina II, sonst Sophie Auguste, Prinz. von Anhaltzerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 jul. 1762, gekrönt in Moskau 3 oct. 1762 Deren Sohn  
 Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland und Herzog zu Hollsteingottorp, geb. 1 oct. 1754, verlobt mit Natalia Alexejewna, vorher Wilhelmina von Hessendammstadt, geb. 25 jan. 1755  
 Kaiserin Anna Schwwestertochter, Anna, Prinz. von Meckl.  
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunsch. 28 aug. 1714  
 Kinder, Catharina, 26 jultii 1741  
 Elisabeth, 19 nov. 1743  
 Sachsen, I. Albertinische Linie  
 Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. ref. zu Dresden.  
 Friedrich August III, geb. 23 dec. 1750, reg. als Churfürst  
 und Erzmarschall, seit den 17 dec. 1764  
 Gem. Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769  
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII, Churfürsten von Bayern, Tochter, geb. 18 jultii 1724  
 Geschwister, Carl Maximilian, 24 sept. 1752  
 Anton Clemens Theodor, 26 dec. 1755  
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757 f. Pfalz-Zweibr.  
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759  
 Theresia Maria Josepha, 27 febr. 1761  
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds, Geschwister, Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25 aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churländer, und Vormund des minderjährigen Churfürsten  
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 jultii 1733, verm. 25 märz 1760 mit Francisca von Corvin-Krafincki, geb. 9 märz 1742  
 Albert Casimir, 21 jul. 1733, Reichs-Gen. Feldmarschall, Vicekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.  
 Gem. Maria Christina Josepha, Erzherzogin von Oesterreich, verm. 2 april 1766  
 Clemens Wenzeslaus, 28 sept. 1739, Churfürst zu Trier, auch Bischof zu Augsburg.  
 Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728  
 Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735  
 Maria Elisabeth, 8 febr. 1736  
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740  
 Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. Abgestorben.  
 Herzog Johann Adolphs Wittwe, Friederike, Prinzessin von Sachsen-Gotha, 17 jultii 2715  
 II. Ernestinische Linie.  
 Sachsen-Coburg, f. Sachsen-Saalfeld.  
 Sachsen-Eisenach, L. R. Abgestorben. f. Weimar.  
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester, Charlottte Wilhelmine, 27 jun. 1703  
 Sachsen-Gotha, Luth. Rel. ref. zu Gotha.  
 Herzog, Ernst Ludwig, 30 jan. 1744  
 Gem. Maria Charlotte Amalie, Prinz. zu Sachsenmeiningen, geb. 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769  
 Kind, Ernst, geb. 27 febr. 1770  
 Nemilius Leopold August, geb. 23 nov. 1772  
 Schwester Friederike Louise, 30 jan. 1741  
 Bruder, August, 14 aug. 1747  
 Vaterbrüder, 1. Johann Augusts Kinder:  
 Auguste Louise, 30 nov. 1752 Louise, 30 märz 1756  
 2. Moritz, geb. 11 may 1711  
 3. Johann Adolph, 18 may 1721  
 Vaterschwester, Friederike, verm. Herzogin zu Weissenfels, geb. 17 jultii 1715  
 Sachsen-Hildburghausen, L. R. ref. zu Hildburghausen.  
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 jun. 1727  
 3te Gem. Ernestine Auguste, Pr. von Weimar, 5 jan. 1740  
 Kinder 3ter Ehe, Ernestine Friederike Sophie, 22 febr. 1769  
 Christiane Sophie Caroline, 4 dec. 1761  
 Friedrich, 29 april 1763  
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 oct. 1730  
 Schwester, Sophie Amalie Caroline, 22 jul. 1723, verm. an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.  
 Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 oct. 1702  
 Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. ref. zu Meinungen  
 Herzog, August Friedrich Carl, 19 nov. 1754  
 Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin von Hessenphilippsthal, 10 aug. 1730  
 Dessen

- Dessen rechte Geschwister:  
 Maria Charlotte Amalie, 11 sept. 1751 f. Sachs. Gotha.  
 Wilhelmine Louise, 6 aug. 1752  
 Georg Friedrich Carl, 4 febr. 1761  
 Amalie Auguste Caroline, 4 märz 1762  
 Halbgeschw. erster Ehe, Elisabeth, 10 sept. 1713  
 Louise Ludovike, 10 oct. 1714  
 Bernhard Ernst, 24 dec. 1716
- Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. N. ref. zu Saalfeld.  
 Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724  
 Gem. Sophia Antoniette, Prinz. v. Wolfenb. 23 jan. 1724  
 Kinder, Franz Friedrich Anton, 15 jul. 1750  
 Caroline Ulrike, 19 oct. 1753  
 Ludwig Carl, 2 jan. 1755
- Mutter, Anna Sophie, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700  
 Geschwister, Christian Franz, 25 jan. 1730  
 Charlotte Sophie, 24 sept. 1731, verm. Prinzessin zu  
 Mecklenburg-Schwerin.  
 Friederike Caroline, 24 jun. 1735, Marggräfin zu Bran-  
 denburg-Anspach.  
 Friedrich Josias, 26 dec. 1737
- Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. N. ref. zu Weimar.  
 Herzog, Ernst August Constantins Witte, Anne Amalie,  
 Prinzessin von Braunschweig, 24 oct. 1739, Vormün-  
 derin ihres Sohnes  
 Carl August, 3 sept. 1757 Dessen Bruder  
 Friedrich Ferdinand Constantin, 8 sept. 1758
- Vater Schwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 jan. 1740  
 verm. Herzogin zu Sildburghausen.
- Salm-Neufville-Zochstraten, C. N. ref. zu Anhalt.  
 Fürst, Ludwig Carl Otto, 22 aug. 1721  
 Mutter, Christina Anna, Prinzessin von Solms, 29  
 april 1707
- Salm-Kirnburg, Cath. Rel. ref. zu Grumbach.  
 Fürst, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und  
 Philipp Joseph, 21 jul. 1709 Dessen
- Gem. Maria Theresia Joseph, Pr. von Hornes, 19 oct. 1726  
 Kinder, Friedrich Otto, 12 may 1745  
 Moriz Gustav, 27 sept. 1761, 4 Prinzessinnen.
- Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Salzburg.  
 Hieronymus, Fürst von Colloredo, geb. 1 jun. 1732, erw.  
 13 märz 1772
- Sardinien, Cath. Rel. ref. zu Turin, sonst Cagliari.  
 König, Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen,  
 Prinz von Piemont, 26 jun. 1726
- Gem. Maria Antonietta, Infantin von Spanien, geb. 17  
 nov. 1729 Deren
- Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751  
 Maria Louise Joseph, 2 sept. 1752, verm. mit dem  
 Grafen von Provence in Frankreich 1771 jun.  
 Maria Theresia, 31 jan. 1756 f. Frankreich.  
 Victor Emanuel Cajetanus, 24 jul. 1759  
 Maria Joseph, geb. im nov. 1760  
 Mauritius Joseph Maria, 12 sept. 1762  
 Maria Charlotta Antonia Adelsheid, 17 jan. 1764  
 Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.  
 6 april 1765  
 Joseph Benedikt Maria Placidus, 5 oct. 1766  
 Geschw. Eleonora Maria Theresia, 28 febr. 1728  
 Maria Felicitas, 20 märz 1730  
 Benedikt Moriz Maria, Herz. v. Chabl. 21 jul. 1741
- Savoyen-Carignan.  
 Nebenmutter von Piemont und Savoyen.
- Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 sept. 1721  
 Gem. Christine Henriette, Prinzessin v. Hessen-Rheinfels,  
 geb. 24 nov. 1717  
 Kinder, Sophie Charlotte Marie, 17 aug. 1742  
 Viktor Amadeus Ludwig, 31 oct. 1743  
 Gem. Josepha Theresia, Gräfin von Brione, davon ein  
 Prinz, geb. den 16 jan. 1771  
 Leopoldine Maria, 21 dec. 1744  
 Gabriele Maria, 17 märz 1748  
 Maria Theresia, 8 sept. 1748  
 Eugenius Maria Ludwig, 21 oct. 1753  
 Catharina Maria Louise, 4 april 1762
- Schwarzburg-Rudolstadt, L. N. ref. zu Rudolstadt,  
 Fürst, Ludwig Günther, 22 oct. 1708  
 Kinder, Christine Friederike, 5 jul. 1735  
 Friedrich Carl, geb. 7 jun. 1736, verm. mit Friederike  
 Sophie Auguste, Prinz. von Schwarzburg-Rudolst.  
 21 oct. 1763, geb. 17 aug. 1745 Dessen
- Kinder, Friederike Sophie, 12 may 1765  
 Ludwig Friedrich, 9 aug. 1767  
 Theresia Sophia Henriette, 31 märz 1770  
 Carl Günther, geb. 23 aug. 1771  
 Wilhelmine Friederike Carolina, geb. 21 jan. 1774
- Bruder, Wilhelm Ludwigs Wittve, Henriette Caroline v. v.  
 Drockenburg.  
 Deren Kinder  
 Ludwig Carl, 2 dec. 1728, noch 3 Söhne.  
 Schwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4  
 Unvermählte.
- Bruders-Tochter, Sophie-Albertine, 30 julii 1724  
 Brudersohns Tochter, Friederike Sophie Auguste, geb. 17  
 aug. 1745  
 Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751 f. Nassau-Saarbrück.  
 Schwarzburg-Sondershausen, L. N. ref. zu Sondersh.  
 Fürst, Christian Günther, 24 jun. 1736  
 Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinz. v. Wernburg, geb. 25  
 aug. 1738 Dessen
- Kinder, Günther Friedrich Carl, 5 dec. 1760  
 Friederike Charlotte Albertine, 2 aug. 1762  
 Günther Albrecht August, 6 sept. 1767  
 Caroline Auguste Albertine, 19 febr. 1769  
 Joseph Carl Günther, 24 jun. 1772
- Bruder, August, geb. 8 dec. 1738
- Gem. Christina, Elisabeth von Anhalt-Wernburg, geb. 14  
 nov. 1746.  
 Davon  
 Friedrich Christian Albrecht, geb. 14 may 1763, und  
 noch 2 Prinzen und 2 Prinzessinnen
- Schwester, Charlotte, Gräfin zu Reichenbach, 9 febr. 1732  
 Schwarzenberg, C. N. ref. zu Schwarzenb. in Franken.  
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722  
 Kinder, Joh. Nepomucenus, 3 jul. 1742, verm. mit  
 Eleonoren, Prinzessin von Dettingen-Wallerstein.  
 Maria Anne Joseph, 6 jan. 1744  
 Joseph Wenzel, 26 märz 1745  
 Maria Theresia, 30 april 1747  
 Maria Eleonora, 23 may 1748  
 Maria Ernestine, 18 oct. 1752
- Schweden, Luth. Rel. ref. zu Stockholm.  
 König Gustav, geb. den 24 jun. 1746, verm. den 16 sept.  
 1766 mit Sophia Magdalena, Prinzess. von Dänne-  
 mark, geb. 3 jul. 1746, kam zur Regierung 1771, 12 febr.  
 Mutter, Louisa Ulrika, Kön. Preuss. Prinz. 24 jul. 1720  
 Brüder, Carl, Herzog von Südermannland, Groß-Admiral  
 von Schweden, 7 oct. 1748 Dessen Gem.

- Gem. Hedwig Elisabeth Charlotte von Holstein Gottorp**  
geb. 22 März 1759  
Friedrich Adolph, Herzog von Ostgothland, 17 Jul. 1750  
Schwester, Sophie Albertine, 8 Oct. 1753, Coadjutorin  
der Abtey Quedlinburg, erw. 1767
- Sicilien u. Neapolis, Cath. R.** ref. in Neapolis.  
König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 Jan. 1751  
ward König den 16 Oct. 1759, trat die Regierung an  
den 20 Jan. 1767, verm. an Maria Carolina Ludovica  
Josepha, Kayserl. Prinz. im April 1768 Davon  
Maria Theresia, 6 Jun. 1772  
Louisa Maria, geb. 27 Julii 1773
- Solms, Ref. Mel.** ref. zu Braunsfeld bey Wezlar  
Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721
- Gem. Sophie Christine, Gräfin v. Solms, 29 Aug. 1741**  
Kinder, Wilhelm Christian Carl, 9 Jan. 1759  
Heinrich Casimir, den 30 April 1765  
Caroline Louise Sophie, 1 Jun. 1766
- Spanien, Cath. Mel.** ref. zu Madrid  
König, Carl III, geb. 20 Jan. 1716, war König in Neapo-  
lis und Sicilien von 1734 bis im Oct. 1759  
Kinder, Maria Josephe, 19 Jul. 1744  
Maria Louise, 24 Nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erz-  
herzog v. Oesterreich und Großherzog von Florenz.  
Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 Jun. 1747  
Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 Nov. 1748
- Gem. Louise Maria, Prinz. v. Parma, geb. 9 Dec. 1751,**  
verm. 4 Sept. 1563 Davon  
Carl Clemens, 19 Sept. 1771  
Ferdinand III, König beider Sicilien, 12 Jan. 1751  
Gabriel Anton Franc. Xaverius, 11 May 1752  
Antonius Pascal, 31 Dec. 1755
- Geschwister, Maria Anna Viktoria, Königin in Portugal,**  
geb. 31 März 1718  
Ludwig Anton Jacob Infant von Spanien, 25 Jul. 1727  
Maria Antonie Ferdinanda, verm. Prinz. zu Piemont  
und Savoyen, 17 Nov. 1729
- Speyer, Cath. Mel.** ref. zu Speyer.  
Bischof, August Philipp Carl, Graf von Limburg-Sty-  
rum, erw. 1770
- Stollberg, Luth. Mel.** ref. zu Stollberg.  
Fürst, Carl Heinrich, geb. 24 Oct. 1761  
Mutter Eleonora, Gräfin Reuß zu Lobenstein, geb. den 9  
Dec. 1736  
Schwester, Louise, geb. 13 Oct. 1764
- Vaterbruder, Gustav Adolphs Wittwe, Elisabeth, Prinz**  
von Herves, 10 May 1733 Davon  
Kinder, Louise Caroline, 21 Sept. 1752  
Caroline Auguste, 1 febr. 1755  
Francisca Claudia, 27 Jun. 1756  
Theresia Gustaviane, 3 Sept. 1747
- Teutschen Ordens-Hochmeister, ref. zu Mergentheim**  
Herzog, Carl Alexander, Prinz v. Lothringen, Staat-  
halter zu Brüssel, geb. 12 Dec. 1712, zum Hochmeister  
erw. den 4 May 1761
- Maximilian Xaverius, Erzherzog v. Oesterreich, zum Co-**  
adjutor erw. den 3 Oct. 1766, geb. den 8 Dec. 1757
- Thurn und Taxis, Cath. Mel.**  
Fürst, Carl Anselm, 2 Jun. 1733, Kaysl. Principal-  
Commiss. auf dem Reichstage zu Regensburg  
Gem. Augusta Elisabeth, Prinzessin von Stuttgart.  
Kinder, Maria Theresia, 10 Julii 1757
- Sophia Friederike Dorothee, 20 Julii 1758**  
Henriette, 25 April 1762  
Henriette Dorothee Sophie, 11 Sept. 1764  
Carl, 23 febr. 1770  
Friedrich, 11 April 1772
- Mutter, Maria Henriette v. Fürstenberg, 31 März 1738**  
Geschwister Maria Theresia, 28 febr. 1755  
Eine Prinzessin, geb. 7 May 1761  
Maria Anna, 27 Sept. 1766  
Elisabeth, geb. 30 Nov. 1767  
Maximilian Joseph, 29 May 1769
- Trier, Cath. Mel.**  
Churfürst, Clemens Wenceslaus, Poln. und Churfürst.  
Prinz, geb. 28 Sept. 1739, erw. 10 febr. 1768, ist auch  
Bischof zu Augsburg.
- Türkischer Kayser, ref. zu Constantinopel**  
Groß-Sultan, Abdul Hamet, kam zur Regierung 21  
Jan. 1774
- Venedig, Cath. Mel.**  
Doge, Aloysius Mocenigo, geb. 19 May 1701, erw. den  
29 April 1763
- Ungern u. Böhmen, ref. in Wien, sonst Presb. u. Prag.**  
Königin, Maria Theresia. Deren Kinder, s. Kayser.
- Waldeck, Luth. Mel.** ref. zu Arolsen.  
Fürst, Carl August Friedrich, 25 Oct. 1743  
Mutter, Christine, Pfalzgräfin v. Dikensfeld, 16 Nov. 1725  
Geschwister, Christian August, 6 Dec. 1744  
Georg, 16 May 1747  
Caroline Sophie, 14 Aug. 1748, verm. an den Erbprin-  
zen von Curland  
Louise, 29 Dec. 1750 Ludwig, 16 Dec. 1752
- Worms, Bischof, Friedrich Carl Joseph, Churf. von**  
Maynz.
- Württemberg-Stuttgart, C. R.** ref. in Stuttgart  
Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728  
Gem. Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Prinz. von  
Brandenb. Bayreuth, 30 Aug. 1732  
Brüder, Ludwig Eugenius Johann, 6 Jan. 1731  
Friedrich Eugenius, Königl. Preuß. Generallieutenant,  
geb. 22 Jan. 1732
- Gem. Friederike Dorothee Sophie, Prinz. von Brandenb.**  
Schwedt, 18 Dec. 1736  
Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 6 Nov. 1754  
Friedrich Ludwig, 30 Aug. 1756  
Friedrich Eugenius Heinrich, 21 Nov. 1758  
Sophie Dorothee Auguste, 25 Oct. 1759  
Friedrich Wilhelm Philipp, 27 Dec. 1761  
Friedrich August Ferdinand, 21 Oct. 1763  
Carl Alexander Friedrich, 3 Jun. 1771  
Ein Prinz, 3 Julii 1772 Noch 3 Prinzessinnen.
- Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn und**  
Taxis, geb. 30 Oct. 1734
- Württemberg Oels, L. R.** ref. zu Oels in Schlessen.  
Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 Oct. 1716  
Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms,  
geb. 3 April 1721  
Kind, Friederika Sophia Charlotta Augusta, 1 Aug. 1751  
s. Braunschweig-Wolfenbüttel.
- Würzburg, ref. zu Würzburg**  
Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,  
Reichsgraf von Seinsheim, geb. 6 febr. 1708, erw. 7  
Jan. 1755, Bischof zu Bamberg seit den 21 April 1757

# Herzoglich= Mecklenburg-Strelitzischer Staat.

Im September 1774.

## Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenb. Strelitz-Mirow; geboren 23. Februar 1708, gestorben den 5. Junii 1752; war der zweite Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die

Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3. August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18 September 1768, geboren 20 August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.

Carolina Augusta Albertina, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Febr. 1771.

Georg Carl Friedrich Ernst, geb. den 15 Sept. 1774.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. 27 August 1742. Königl. Groß-britannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Er. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

## Der Herzogliche Hof-Staat.

Hof-Marschal. Herr von Derken.

Oberschenk. Herr von Dewitz.

Oberkammerjunker, Herr Major von Normann.

Cammerjantere. Herr Hauptmann von Horn.

= Lieutenant von Ramz.

= von Gundelach.

= von Riedesel.

= von Bülow.

Leib-Medici. Herr Hofrath Johann Christian

Wilhelm Berpotten.

Herr Hofrath Hempel.

Cabinet-Secretair. Herr Quinkard.

Leib-Chirurgus. Herr Gödttsche, Haushofmeister.

Pagen. Herr von Grävenitz. Herr v. Gerschow.

Herr von Krohn.

Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Penz.

Informatores. Fectmeister, Herr Wahler.

Sprachmeister, Hr. Schommer, Canzellist.

Tanzmeister, Herr Dorch.

Haus-Hofmeister. Herr Gödttsche.

Oberkammerdiener. Herr Mamerow.

Cammerdiener. Herr Eschierpe.

= Neumann.

= Moll

= Steingrüber.

Hof-Fourier. Herr Caspar Josua Friedrich Rieck.

8

Cammer

**Cammer-Fourier.** Herr Scheuermann.  
**Hof-Trompeter.** Herr Johann Georg Greinerk.  
 Herr Henne, Herr Eroll, Herr Selmer.  
**Hof-Paucker.** Herr Klemme.  
**Bettmeister.** Herr Horn.  
 Hof = Küchstube.  
**Hof = Küchenmeister.** Herr Barpow.  
**Hof-Conditior.** Herr Neumann.  
**Küchenschreibere.** = Hasselmann. = Müller.  
**Mundtöche.** Hr. Häschen. = Rdmhild. = Eile.  
**Wide.** vacant.  
 Herzogliche Kellerey.  
**Mundschenke.** Herr Johann Christian Delzner.  
 = Jacob Schmidt.  
**Cavalier-Mundschenk.** vacant.  
**Silber-Cammer.** Hr. Besel, Tafeldecker.  
 Herzoglicher Marstall.  
**Ober-Stallmeister.** Herr August von Bülow.  
**Reise-Stallmeister.** Herr von Plessen.  
**Stallmeistere.** Hr. Christian Adolph Fried. v. Bülow.  
 = Johann Ernst Hempel.  
**Bereuter.** vacant.  
**Wagenmeister.** Herr Schlicht.  
 Handwerker zum Stall gehörig:  
 Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.  
 Gottfried Frenzel, Cur-Schmidt.  
 Christian Werthhoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Forst- und Jagd-Bediente.  
**Ober-Jägermeister.** Herr von Behman.  
**Jägermeister.** vacant.  
**Jagd-Junker.** vacant.  
**Ober-Förster.** vacant.  
**Forst-Secretair.** Herr Johann Pegel.

Herzogliche Kammer-Musici.  
**Madame Cocco,** Sängerin.  
**Herr Zeller,** Concertmeister.  
 = Seidel, prim. Violin.  
 = Meyer, second. et Traversl.  
 = Richter, " " "  
 = Kienke, Clavecimb.  
 = Erhardt, Waldhorn.  
 = Stolze " "  
 = Crolle, Bass.  
 = Crolle, Sen. Fagot.  
 = Crolle, Jun. Fagot.  
 = Reinhardt, Violin.  
 = Hentrich, Hautb.

Herzogliche Schloß-Kirche.  
**Herr A. G. Masch,** Consistorialrath und Hofprediger.  
 = Kienke, Hof-Organist.  
 = Cantor, vacant. Die Vices verwaltet Herr  
 Gruhl, Schreib- und Rechenmeister.  
 = Martens, Schloßkister.

### Der Herzogliche Landes = Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreis. Geheimen  
 Raths-Collegio zu Neu-Strelitz.  
**Räthe.** Sr. Excellenz, Hr. Geheimerrath, Stephan  
 Werner von Dewitz, auf Rölpin, Ritter vom  
 Königl. Pohnischen weissen Adlerorden. Vor-  
 sitzender Geheimerrath.  
 Sr. Excellenz, Herr Geheimerrath von Gamm auf  
 Carow. Ritter vom Königl. Dänischen Danne-  
 brogges Orden.  
 Herr Geheimerrath Seip, auch Archivarius.  
 Herr Geheimerrath von Scheve, auf Ranzow.  
 Geheim. Secretarius, Hr. Adolph Friedr. Tangatz.  
 Geheim. Registrator, Hr. Secret. Horn.  
 Canzellist, Hr. Witte. Pedell, Redanz.  
 2) Herzogl. Regierung zu Raseburg.  
**Herr Oberhauptmann** Wilhelm Friedrich von dem  
 Kneesebeck.  
 Herr Cammerath Joh. Casp. Wilb. Siemssen.  
 Herr Cammerath Carl Amilius Reinhardt.  
 Secretarius, Herr Schulz.  
 Canzellist, Herr Hermanns.  
 3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzeley.  
**Räthe.** Herr Geheimerrath Seip,  
 Herr Canzeleyrath Herrlich.  
 Secretarius und

Canzellist vacant. Deren Vices vertritt Hr. Se-  
 cretarius Horn.  
 Pedell, der Cammerbote Redanz.  
 4) Bey der Herzogl. Justiz-Canzeley  
 zu Neu-Strelitz.  
**Canzeleyräthe.** Hr. Geheimerrath v. Gamm, vorsitz. Rath.  
 Herr Geheimerrath Seip.  
 Herr Gessel, Herr Herrlich, Herr Scherpelz.  
 Secretarius, Herr Blüth.  
 Canzellist, Hr. Schommer. Pedell, Koloff.  
 5) Beym Herzogl. Consistorio.  
 a) Zu Neu-Strelitz.  
**Räthe.** Hr. Geheimerrath Seip, vorsitzend. Rath.  
 Hr. Consistorialrath und Superintendent Masch.  
 Herr Consistorialrath Gerling.  
 Secretarius, Herr Horn, welcher zugleich die Vi-  
 ces des Canzellisten vertritt.  
 Pedell, der Canzeleybote Koloff.  
 b) Zu Raseburg.  
**Hr. Oberhauptm.** Wilb. Friedr. von dem Kneesebeck.  
 = Cammerath Siemssen.  
 = Consistorialrath und Superintendent Masch.  
 = Cammerath Reinhardt.  
 = Consistorialassessor Nauwerk.  
 Secretarius, Hr. Schulz, Canzellist, Hr. Hermanns:  
 6) Bey

6) Bey der Herzogl. Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Cammer-Director. Hr. Geheimerrath v. Scheve.  
Geheimer Cammerath, Hr. von Bülow.  
Cammerräthe, Herr Koehn.  
Herr Gerschow,  
Secretarius, Herr Georg Friedrich Schröder.  
Commissarii, Hr. Quinkard. Hr. Bier, zugl. Registr.  
Cammersehreibere, Hr. Vogel, Hr. Christian Ludwig  
Schröder, Hr. Mamerow.  
Bau-Inspector, Herr Heyne.  
Cammerbote, Redanz.

Bey der Herzogl. Kenterey.

Landrentmeister, Herr Nolde. Casirer, vacant.  
Kentereschreiber, Hr. Ebert.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeister, Herr Ewde.  
Rendant, Herr Wildberg.  
Wardain, Herr Kunst.

b) Zu Raseburg.

Wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.

Herr Geheimerrath von Dewitz.  
Herr Geheimerrath von Scheve.  
= Ober-Jägermeister von Behmen.  
Secretarius, Herr Vogel, zugleich Canzellist.  
Wedell, der Cammerbote Redanz.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.

Landrath. Herr von Bredow, auf Prilwitz.  
Land-Marschall. Herr von Zahn auf Pleeh; bey  
welchem Hause dieses Amt erblich ist.  
Vice-Landmarschall, Herr von Genzkow auf Jatzke.  
Deputirte des Stargardischen Kreises zum Engern  
Auschuß in Rostock:  
von der Ritterschafft, Hr. von Vertzen auf Barsdorf.  
Herr Hauptmann von Genzkow zu Rossow.  
von den Städten, Hr. Rath Schröder, Bürgermei-  
ster der Vorderstadt Neubrandenburg.  
Land-Syndicus, Herr Pistorius.  
Kreis-Secretarius, Herr Notarius Wentwig.

9) Procuratores et Advocati Ordinarii bey  
sämmtlichen Gerichten.

a) Zu Neustrelitz.

Herr Geh. Secret. Langatz. Herr Cammer-Secret.  
Schröder. Herr Cabinet-Secret. Quinkard. Herr  
Gerschow. Hr. Regebein. Hr. Funk. Hr. Wiese.

b) In der Vorderstadt Neubrandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer.  
= Rath Wulffleff.  
= Landyndicus Pistorius.  
= Ratorp. = Späding. = Wulffleff.  
= Rümker. = Kölling. = Dankert.

c) In Altstrelitz.

Herr Rath Jacobi. Herr Bürgermeister Fuchs.

d) In Friedland.

Herr Syndicus Berlin. Herr Böden. Herr Krägel.

e) In Woldegl.

Herr Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk. Herr Grapow.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Masch.

Uebrige geistliche Lehrer:

a) Zu Neustrelitz.

Hosprediger, Hr. Consistorialr. und Superint. Masch.  
Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Pastor Gerling.  
Consistorialrath.

b) Neubrandenburgisches Ministerium.

Pastor Prim, Herr Stock. Herr Pastor Kirchstein,  
emer. Herr Pastor Zander, Adjunktus. Herr  
Pastor Jacobi.

c) Friedlandischer Synodus.

Marienkirche. Pastor, Hr. Rudolphi. Hr. M. Böden.  
Nicolaitkirche. Herr Pastor Spiegelberg.

Cis-Insulani, die Herren Pastores zu

Neuenkirchen und Jhlenfeld, Hr. Pastor Barnewitz;  
Staven, Roggenhagen und Rossow, Herr Reinhold;  
Neberin und Glockzin, Herr Pastor Meier.  
Bruna und Gankow, Herr Pastor Ockel.  
Reddemin, Trollenhagen und Podewall, Herr Bar-  
newitz.

Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Wöldicke.  
Schwanebeck, Salow und Kamelow, Hr. Past. Jansen.  
Koga, Passow und Pleeh, Herr Mag. Zahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores zu

Schwichtenberg, Sandhagen und Briesewitz, Herr  
Pastor Gensmer.

Schönbeck, Cosa, Broma u. Lindow, Hr. Weissenborn;  
emer. Hr. Weissenborn jun. Adjunktus.

Gehren, Gahlenbeck und Neuenfund, Hr. Labesius.  
Kotelow, Klockow, Wittenborn und Lübbertorf,  
Herr Wildberg.

Jatzke und Genzkow, Herr Spiegelberg.

Eichhorst und Klepen, Herr Korthum.

Rülow, Glinke und Sadellow, Herr Pastor Selmer.  
Warlin, Pragsdorf, Sponholt u. Rüssow, Hr. Sense.

d) Woldegl'scher Synodus.

Woldegl, Pasenow und Kanow, Hr. Pastor Fuchs,  
und Herr Pastor Schultz.

Grossen-Dabertow, Mildenitz, Milzow und Holz-  
endorf, Herr Witte.

Göhren, Leppin und Plate, Herr Roggenbow.

Kuhblank, Neßka und Golm, Herr Brückner.

Hinrichshagen, Neßberg und Ballin, Hr. Regebein;  
emer. Hr. Regebein jun. Adjunktus.

Köbelich und Petershof, Herr Trammacher.

Dabresche, Kleinan Daberlow, Ratze und Schdn-  
 häusen, Herr Schultze.  
 Helpt und Krefow, ist vacant.  
 Bredenfelde, Lichtenberg, Wrechen ic. Hr. Brückner.  
 e) Stargardischer Synodus.  
 Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel.  
 Propositus, Herr Mag. Hahn.  
 Balwitz, Heltorf, Krikow, Groß- und Kleinen-Ne-  
 merow, Rowe, Herr Pastor Köhl.  
 Warbende, Gramelow, Quaden-Schönfeld, Stolpe  
 und Waschkendorf, Herr Buxeremann.  
 Prilwitz, Hohen-Zieritz, Zippelow, Wsadel, Weistin  
 und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.  
 Wancka, Blankensee, Zachow und Kollenhagen, Herr  
 Pastor Kramann.  
 Dewitz und Kölpin, Herr Pastor Seidel.  
 Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Aepinus.  
 Nöddelin, Grossen-Schönfeld, Karpin, Möllenbeck,  
 Camin, Godenschwege ic. Hr. Pastor Barnewitz.  
 f) Mirowscher Synodus.  
 Zu Mirow, Loiffow, Mirowdorf, Zirtow, Granzow,  
 Herr Giesebrecht.  
 Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Kafeldütt ic.  
 Herr Birkenstädt.  
 Garz u. s. Herr Pastor Schuckmann.  
 Klagburg, Granzin und Dalinstorf, Hr. Past. Seyer.  
 g) Wesenbergischer Synodus.  
 Zu Wesenberg, an St. Marien-Kirche und Below,  
 Herr Pastor Coppins.  
 An St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow,  
 vacant.  
 Zu Altstrelitz, Grossen-Trebbow, Kleinen-Trebbow,  
 Uferin, Quassow, Fürstensee, Lurow und Zinow,  
 Herr Pastor Eggers. Herr Simonis.  
 Fürstenberg und Buchholz, Herr Grieben.  
 Woful, Dabelow, Grammetin ic. Hr. Past. Mende.  
 Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Goldenz-  
 baum, Herr Pastor Grieben.  
 Triebkendorf, Mechow, Lütkenhagen, Lüben, Past. emer.  
 Hr. Mag. Behm. Past. adiunct. Hr. Leomann.  
 Carwitz, Feldberg und Schlichte, Herr Past. Stoy.  
 Strafen und Pripert, Herr Pastor Rahn.  
 Tornow, Warsdorf, Dannewalde und Blumenau,  
 Herr Past. Grünberg. Past. adiunct. Herr Piper.  
 Zierke, Hr. Consistorialrath Gerling zu Neustrelitz.  
 Fürstehagen, Hr. Pastor Bree.  
 h) Folgende Pfarren gehören zu keinem  
 Synodo.  
 Weitin, Zirzow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.  
 Wulkenzin und Gevezin, Herr Pastor Keinzelmann.  
 k) Im Fürstenthum Raseburg.  
 Probst, Herr Nauwerk.  
 Schönberg, Herr Pastor Wendt und Hr. Pastor Lücke.  
 Zieten, Herr Pastor Bacmeister.  
 Carlow, Herr Pastor Zander.  
 Demern, Herr Pastor Roggenbow.

Schlagsdorf, Herr Pastor Simonis.  
 Herrenberg, Herr Pastor Kohlreif.  
 Selmsdorf, Herr Pastor Rudinger.  
 11) Lehrer der öffentlichen Schulen  
 in Strelitz und Raseburg.  
 In Neustrelitz, Herr Milberg, Rector.  
 In der Vorderstadt Neubrandenburg,  
 Herr Magister Dankert, Rector.  
 = Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.  
 = Schüler, Baccalaureus.  
 In Altstrelitz, Herr Buchholz, Rector.  
 Herr Creindorf, Cantor.  
 In Friedland. Hr. Sprengler, Rekt. Hr. Köhler, Conr.  
 Hr. Dorvii, Cant. Hr. Drummer, Baccalaur.  
 In Woldegk, ist vacant. Hr. Weidemann, Cant.  
 In Fürstenberg. Herr Zeltow, Rector.  
 In Stargard. Hr. Marggraf, Rekt. Hr. Günther, Cant.  
 In Wesenberg. Herr Sarnow, Rector.  
 In Mirow. Herr Krüger, Cantor.  
 Auf dem Dohm zu Raseburg:  
 Hr. Reddelmann, Conrect. Hr. Schmidt, Cantor.  
 = Gramm, Subrector.  
 12) Provisores bey Kirchen in Städten.  
 Zu Neubrandenburg. Bey der Marienkirche, Herr  
 Rath Wulffleff.  
 Bey der Klosterkirche, Herr Senator Natorp.  
 Zu Altstrelitz. Herr Havermann.  
 Zu Friedland. Herr Krull.  
 Zu Woldegk, vacant.  
 13) Magisträte in den Städten.  
 Zu Neustrelitz. Bürgermeister: Herr Hof-Apotheker  
 Eggers. Herr Kaufmann Strübing.  
 Zu Neubrandenburg. Bürgermeister:  
 Herr Rath Schröder. Herr Rath Wulffleff.  
 Zu Altstrelitz. Herr Bürgermeister Fuchs.  
 Zu Friedland. Bürgermeister: Herr Spiegelberg.  
 Herr Gdden.  
 Zu Woldegk. Herr Bürgermeister Weichel.  
 Zu Sturgard. Herr Bürgermeister Grapow.  
 Zu Wesenberg. Herr Bürgermeister Karstien.  
 Zu Fürstenberg. Bürgermeister: Herr Tiburtius.  
 Herr Langah.  
 14) Gerichtsverwalter in Städten.  
 Zu Neustrelitz. Herr Canzleyrath Scherpelz.  
 Assessores: Hr. Secretarius Horu, und die beyden  
 Herren Bürgermeister.  
 Zu Neubrandenburg. Herr Rath Fischer.  
 Assessor. Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Wulffleff.  
 Senator. Herr Advocat Natorp.  
 Secretar. Herr Notarius Natorp.  
 Zu Altstrelitz. Herr Rath Jacobi.  
 Assessor. Herr Bürgermeister Fuchs.  
 Secretar. Herr Delius.  
 Zu Friedland. Herr Gerichtsverwalter Krüger.  
 Assessor. Herr Bürgermeister Spiegelberg.  
 Secret.

Secret. Herr Advocat Gödem.  
 Zu Woldegk. Herr Gerichtsverwalter Colberg.  
 Assessor. Hr. Bürgermeister Weichel, und Herr  
 Rathsverwandter Wietfeld.  
 Secret. Herr Meiker.  
 Zu Fürstenberg. Herr Siemsen.  
 Assessor: Die beyden Herren Bürgermeistere.  
 Secret. Dessen Vices vertritt der Herr Bürger-  
 meister Langgah.  
 Zu Stargard. Herr Advocat Funk.  
 Assessor und Secret. Herr Advocat Grapow.  
 Zu Weseberg. Herr Rath Jacobi.

15) Die Accise-Pinnehmer in den Städten.

Zu Neustrelitz. Herr Müller.  
 Zu Neubrandenburg. Herr Notarius Hofmann und  
 Herr Notarius Nese.  
 Zu Altstrelitz. Herr Commissarius Hiccius, und  
 Herr Rathsverwandter Sasse.  
 Zu Friedland. Herr Berlin.  
 Zu Woldegk. Hr. S. J. Creter. Hr. Senator Brir.  
 Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverwandten  
 Tiburtius und Fischer.  
 Zu Stargard. Herr Bürgermeister Grapow.  
 Zu Weseberg. Herr Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte und Justitiiarii der Fürst-  
 lichen Aemter.

a) Stargardischen Kreyses.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der  
 Herr Amtmann Siemsen und der Herr Gerichts-  
 verwalter Funk.  
 Das Amt Strelitz und Weseberg hat der Herr Amt-  
 mann Dannehl in Berechnung, und die Jurisdi-  
 ctionalia werden von demselben mit dem Herrn  
 Rath Jacobi verwaltet.  
 Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von  
 dem Herrn Amtshauptmann von Dewitz mit dem  
 Herrn Rath Fischer verwaltet.  
 Das Amt Nemersow haben des Herrn Amtmann  
 Reuters Erben in Pension.  
 Das Amt Wangka hat der Herr Commissarius Zim-  
 mermann in Pacht.  
 Das Amt Feldberg hat der Herr Amtmann Gerschow  
 in Pacht.  
 Im Amte Mirow verwaltet der Hr. Amtshauptmann  
 von Rhaden, und Herr Gerichtsverwalter Spies  
 die Jurisdiction.  
 Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk  
 hat der Hr. Amtshauptm. von Rhaden in Pension.  
 Das Hende-Amt haben Funkens Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg berechnet der Bauschreiber  
 Herr Liebe, und Hr. Gerichtsverwalter Siemssen  
 verwaltet die Jurisdiction.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann  
 von Warburg.

Zu Pragsdorf der Herr Amtmann Otto.  
 Pripert haben des Herrn Amtmann Segerten Erben  
 in Pension.

b) Fürstenthums Raseburg.

Das Amt Raseburg ist an verschiedene Pächter aus-  
 gethan, und die Jurisdictionalia gehen an die Ra-  
 seburgische Regierung.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichts-  
 rath Schleyermacher die Jurisdiction.

Das Amt Stove verwaltet Herr Amtmann Selzer,  
 und mit ihm die Jurisdiction, Justitarius Herr  
 Dannhauer.

17) Land Physicus.

Herr Hofrath Hempel. Land-Chirurgus, Herr Gdke.

18) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde:

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch  
 Ober-Stallmeister, Herr von Bülow.

Rittmeister, Herr von Arenstorff.

Garde zu Fuß:

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster, Herr  
 von Rebeur.

Major, Herr von Normann.

Hauptmann, Herr von Schmalensee.

= Verre, als Regiments-Quartierm.

= von Kahlden,

= von Plesse.

= von Horn.

Lieutenant, Herr von Kampz.

= A. L. von Berner.

= Linde.

Regiments-Feldscher, Hr. Gdke.

19) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz. Herr Strübing.

Zu Altstrelitz. Herr Albrecht.

Zu Neubrandenburg. Herr Gräve.

Zu Friedland. Herr Dankwerths.

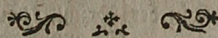
Zu Fürstenberg hat die Wittve, Frau Bürgermeiste-  
 rin Quinkard die Post, und verrichtet die Expedi-  
 tion deren Sohn, Herr Notarius Quinkard.

Zu Weseberg. Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldegk. Herr Fischer.

20) Das Intelligenzwesen besorget der

Geheime Secret, Hr. Langgah.



# Nachricht

## von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten zu Strelitz.

### Abgang der Posten in Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neubrandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neubrandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, wie auch nach Frankreich, Holland, England, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Paaleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerkt ist.

Sonnab. Nachmittags gehet wieder die Post über Mirow, u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

### Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, Dännemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag kömmt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichslanden, auch Frankreich, Holland, England ic. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abends kömmt die Post von Neubrandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin: desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinterpommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag kömmt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Hollstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend kömmt die Post von Neubrandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

Zwischen Alt- und Neustrelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

## Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

### Im Herzoglichen Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epiphania, den 10 Januar. | Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 4 Julii.  
Der Zweyte Dienstag nach Quasimodog. d. 25 April. | Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 3 October.

### Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Lätare, den 28 März. | Der Dritte Dienstag nach Maria Geburt, den 12 Sept.  
Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 13 Junius. | Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 5 Decbr.

## Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.  
Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Altenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.  
Arenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 sonnt. nach Michael Kranmarkt, 4 mont. in der Simonis Judäwoche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Char-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.  
Boitzenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boitzenburg, Uckermark, sonnabend vor Lätare, 2 Michael.  
Belitz, im Amte Boitzenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.  
Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-cavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs- u. Viehm.  
Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.  
Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmarkt 8 tage vor Weich-  
nachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Lätare, 2 Johanni.  
Bühow, donnerst. nach 1 Lätare, 2 dienst. nach den 4 Julii,  
als Ulrichstag, 3 diensttag nach Allerheiligen.  
Cammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Lein-  
markt, 4 Erhöhung, 5 Martini; allemahl diensttags  
nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.  
Crisitz, 1 diensttag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii,  
3 donnerst. nach Dionysii.  
Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.  
Darnbeck, Dorf, dienst. nach 1 Lätare, 2 Mar. Geburt.  
Dargarten, 1 donnerst. nach Lätare, Kram- Vieh- u. Pfer-  
demarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Juda Vieh-  
markt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.  
Demern, ein Dorf, den montag nach Johannis.  
Demmin, 1 dienst. nach Invocavit Pferde- und Vieh- und  
mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vor-  
her Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab.  
fontag oder montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt  
den folgenden diensttag, und Kram- den mittwoch, 3 dien-  
stag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch  
Krammarkt; sollte diese woche ein Bußtag einfallen, so  
wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm.  
freitag, 4 montag vor den 10 Nov. Pferde- und Vieh-  
markt und diensttag Krammarkt.  
Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.  
Dömiz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis,  
3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.  
Döddersfen, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.  
Edena bey Dömiz, 1 den tag nach Verkündigung Maria,  
2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.  
Eiren, bey Triebsee, mittw. nach Miseric. Domini.  
Fellberg, Strelisches Amt, 1 am mittwoch in der vollen  
Woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.  
Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor  
Johannis, 3 mittwoch vor Michael.  
Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 1 mon-  
tag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.  
Frankfurt am Mayn, 1 Oserdiensttag, 2 Maria Geburt.  
Franzburg, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 donnerst. nach  
Galli, Kram- und Viehmarkt.  
Freyenwalde in Pommern, dienstags nach 1 Oculi, 2 nach  
Craudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.  
Friedland, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Marga-  
rethen, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmarkt.  
Fürstenberg, 1 freytag in der vollen Woche nach Pfingsten,  
2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.  
Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis,  
2 montag in der vollen woche vor Michaelis.  
Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.  
Goldberg, mittw. nach Reminiscere 2 dienst. vor Johanni,  
3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferd-  
demarkt, 4 vor Martini.  
Greibswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm., 3 Allerheiligen,  
Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonnabend,  
sonntag oder montag, so ist Viehm. diensttag nachher. Ist  
Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt montag an.  
Grümm in Pom. 1 mittw. vor Lätare ist Kram- u. Viehm.,  
fällt das Fest Maria Verk. auf dienst. mittw. od. donnerst.  
vor Lätare, ist freyt. vorher Markt. 2 Johannis-Abend  
Kram. u. Viehm., 3 dienst. vor Michael, Krammarkt,

4 Dionysitag Viehmarkt, fällt Johannis-Abend und Dio-  
nysius sonnab. sonnt. od. mont. ist dienst. nachher Markt.  
Großen-Gwitz, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.  
Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oculi, 2 sonnab. vor Johanni,  
3 sonnab. vor Martini.  
Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac.  
3 Margarethen, 4 Maria Geb. mittwochs nachher, fal-  
len diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freytag in  
der Simon Juda woche Viehmarkt.  
Güskrow, 1 diensttag in der stillen woche, Kram- und Vieh-  
markt auf einen tag, 2 diensttag nach Johannis, Kram-  
und Viehmarkt auf einen tag, 3 diensttag nach Galli  
Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Kram-  
markt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.  
Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionys.  
Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2  
mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.  
Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswo-  
che, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.  
Järnsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.  
Neu-Rahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-  
Erhöb. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.  
Kiel, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Invocavit, 3  
acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.  
Klüß, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.  
Kracken, ein Dorf, auf Petri Pauli.  
Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Maria  
Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.  
Kröppelin, auf Matthäus, oder den diensttag nachher.  
Kloper Rühn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.  
Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt,  
2 montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Kram-  
markt fällt Michael mont. oder dienst. ist 8 tage nachher.  
Lage, 1 dienst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Michael.  
Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Jo-  
hannis, 3 montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenitz.  
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.  
Loiz, 1 diensttag vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti  
sonnabend, sonntag oder montag, ist diensttag markt; ist  
Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 diensttag acht  
tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonnabend,  
sonntag oder montag, so ist freytag vorher Markt.  
Lübthen, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Tri-  
nitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.  
Lüß, 1 freytag nach Lätare, 2 diensttag nach Johanni, 3  
donnerstag nach Galli.  
Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,  
3 diensttag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.  
Tages vorher allemal Viehmarkt.  
Marlow, 1 diensttag nach Johanni Vieh- und Krammarkt,  
2 freytag nach Simon Juda, oder 8 tage nachher.  
Malchow, 1 dienst. nach Estomih, 2 dienst. nach Dionysii.  
Kloß-Malchow, 1 dienst. nach Palm., 2 dienst. nach Johanni.  
Messelin, den montag nach Bartholomäi.  
Mitrau, 1 donnerst. vor der stillen woche, 2 den tag nach Jo-  
hanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.  
Meyenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2  
Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.  
Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grün-  
donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.  
Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michael.  
Neustadt

**Neustadt in Mecklenburg**, 1 donnerst. nach Lätare, 2 mont. vor Jehanni, 3 donnerst. nach Simon Juda.  
**Neustadt-Eberswalde**, 1 Aschermittw. 2 mittw. nach Cantate, 3 auf Simon Juda.  
**Nordim**, 1 dienst. nach Cantate, 2 montag und dienst. vor Michaelis. Auf der Neustadt, 1 dienst. vor Jacobi, 2 diensttag vor Martini.  
**Nasewalk**, 1 donnerst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Craudi, 3 donnerst. nach Gallus.  
**Nenzlin**, 1 freytag vor Invocavit, 2 freyt. vor Mar. Heims. 3 freyt. vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.  
**Perleberg**, mont. 1 nach Invocavit, Krammarkt, 2 nach Deuli, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.  
**Picher**, ein Dorf, 1 mittwoch vor Lichtmess, 2 mittwoch vor Maria Verkünd. 3 mittw. vor Pfingsten, 4 mittw. nach Maria Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.  
**Plau**, 1 dienst. nach Craudi, 2 dienst. nach Maria Heims. 3 dienst. vor oder auf Simon Juda.  
**Prenzlau**, 1 mont. nach Aschermittw. 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.  
**Prickler**, ein adeliches Gut, auf Martini.  
**Rafow im Schwed. Pomm. Amte Loitz**, 1 dienst. nach Palmarum, 2 diensttag nach Egdii.  
**Raseburg**, 1 montag nach Reminiscere, 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.  
**Rechentlin**, auf Catharinentag.  
**Recknitz bey Dargun**, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. post Trinit. 2 mittw. vor Sim. Juda, Vieh- u. Kramm. zugleich.  
**Rehna**, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medarduswoche, 3 dienst. in Simon Judäwoche.  
**Redewisch im Amte Dobberan**, sonntag nach Petri Pauli.  
**Ribnitz**, 1 auf Margarethen, 2 mittwoch nach Galli.  
**Richtenberg**, 1 dienst. nach Lätare, 2 freytag vor Jacobi, 3 diensttag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.  
**Rosföck**, 1 montag nach Invocavit, 2 Pfingst- und Trinitatiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.  
**Röbel**, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Viti, 3 diensttag nach Mar. Geb. 4 dienst. nach Sim. Juda.  
**Sagard auf Rügen**, 1 freytag vor der Charwoche, 2 mont. nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vollen woche vor Michael.  
**Saal**, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egdii.  
**Schönenberg, im Stift Raseb.** 1 mittw. vorm Palmsonnt. 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- u. Vieh.  
**Schwan**, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.  
**Schwerin**, 1 donnerstag vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Maria Geb. In der Neustadt, 1 mittwoch nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.  
**Stargard in Mecklenburg**, 1 donnerst. nach Deuli, 2 dienst. nach Cantate, 3 diensttag in der Quatemberwoche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.  
**Starnard in Pommern**, Krammärkte, 1 Johannis, 2 mont. nach Nicolai. Wollmärkte, mittw. vor Johannis u. Michaelis. Viehmärkte, die freytag vor Reminiscere, Lätare, Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag vor Gallus.  
**Stapel**, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egdii, 3 sonntag vor Galli.  
**Stapenhagen**, 1 mittw. nach Lätare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.  
**Sternberg**, 1 diensttag vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den diensttag nachher.  
**Stettin, (Alt-)** 1 mont. nach Maria Himmelfahrt, 2 mont. nach Catharinen, 3 freyt. nach Galli Vieh.  
**Stralsund**, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.  
**Strasburg in der Ufermark**, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Margarethen, 3 dienst. nach Martini.  
**Strelitz**, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher allezeit Vieh. 4 Egdii tag; fällt Egdii tag sonab. od. sont. ist der Markt mont. u. dienst. darnach fällt es aber dem freyt. so ist es donnerstags und freytags vorher.  
**Neu-Strelitz**, 1 am diensttag vor der stillen Woche, 2 den tag nach Margarethen, fällt Margarethen auf einen freyt. tag oder sonnab. so wird in der folgenden woche am mont. tage Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Weyhnachten, tags vorher allemal Viehmarkt.  
**Sülze**, 1 dienst. nach Deuli, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tage nach Maria Geburt.  
**Teterau**, 1 diensttag nach Invocavit, 2 Pet. Paul, 3 Allerheiligen.  
**Tessin**, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Juda.  
**Treptow an der Tollensee**, 1 Aschermittwoch, 2 mittw. in der woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- und donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius und 15 oder 14 October.  
**Tribsees**, 1 freyt. vor Lätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freyt. nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.  
**Uesedom**, 1 sonnt. nach Mar. Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, diensttag hernach allemal Viehmarkt.  
**Warchentin**, diensttag nach Maria Heimsuchung.  
**Wahren**, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Petri Paul, 3 dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Vieh.  
**Wahrendorf**, diensttag nach Lätare.  
**Wangerin**, mittw. nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freyt. nach dem 13 post Trinit. 4 mittw. nach dem 20 post Trinit 5 mittwoch nach dem 3 Advent.  
**Wanzke**, ein Strelitzisches Amt, auf Maria Geb. oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.  
**Werrin**, diensttag nach Kreuz-Erhöhung.  
**Wesenberg**, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. nach Bartholomai, 3 diensttag nach Mart. Luther.  
**Wismar**, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittw. vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag und sonnabend vor Gallen.  
**Wittföck**, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 montag nach dem Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Maria Geb. 4 Catharinen. Wollmärkte sind Vitus und Michael.  
**Wittow auf Rügen**, freytag in der Trinitatiswoche.  
**Woldeg in Mecklenburg**, 1 Aschermittw. 2 diensttag in der vollen woche vor Johannis, 3 dienst. nach Michaelis, tags vorher allemal Viehmarkt.  
**Wolgast**, 1 mont. nach Deuli, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.  
**Wollin**, 1 mittw. nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.

LBMV Schwerin 33  
002 505 169







**Buchbinderei**



**Clausen**  **Rendsburg**

04331/22809

[www.buchbinderei-clausen.de](http://www.buchbinderei-clausen.de)

S



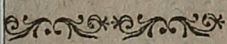
Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern  
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de  
/rosdok/ppn1820699951/phys\\_0055](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820699951/phys_0055)

**DFG**



here Beschreibung derselben kann  
 liche Figuren, und die Beurthei-  
 liche Gründe geschehen,  
 l der Leser wohl nicht  
 llesse also diese kurze  
 lften des Schalles,  
 lruhens mit der zu  
 lSchöpfers gereichen.  
 ligenenschaft eines Din-  
 lunsere Aufmerksam-  
 lde näher zu kennen  
 lQuelle von vielen  
 lliche Geschlecht seyn,  
 l, wenn es derselben



**merkungen.**

enge von Fixsternen,  
 nfernungen von ein-  
 mmelsraum zerthei-  
 Schöpfers verkündi-  
 e es die genauesten  
 on unserer Erde we-  
 o Sonnenweiten ent-  
 onen Meilen betra-  
 n höchst wahrschein-  
 unbezweyfelte Beob-  
 daß viele nicht hum-  
 nal weiter abstehen  
 diese ungeheure Ent-  
 zheil der wirklichen  
 erkennen, was für  
 em ganzen Weltge-  
 bäude

**Römi-  
 scher  
 AUGUSTUS**

CAL. Aug.	5	1
IV!	5	2
III	5	3
Pridie	6	4
NONAE	6	5
8 post Trinit.	⊙	⊙
VIII	6	6
VII	7	7
VI	8	8
V	9	9
IV	9	10
III	9	11
Pridie	10	12
9 post Trinit.	⊙	⊙
IDUS	11	13
XIX	12	14
XVIII	12	15
XVII	13	16
XVI	13	17
XV	14	18
XIV	14	19
10 p. Trinit.	⊙	⊙
XIII	14	20
XII	14	21
XI	15	22
X	15	23
IX	16	24
VIII	16	25
VII	17	26
11 p. Trinit.	⊙	⊙
VI	18	27
V	19	28
IV	19	29
III	19	30
Pridie	19	31

Uhrzeit  
 Tabell  
 secund.  
 Tage  
 Die Uhr geht geschwin-  
 der als die Sonne.

August hat XXXI Tage.  
 Tage: (Anbr. zwisch. 3 u. 4ll.  
 (Absch. zwisch. 8 u. 9ll.)

**Auf- und Untergang der Planeten.**

♃ Aufg. Ab.	♃ Untg. Ab.	♄ Untg. Ab.	♅ Aufg. früh
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
11. 49	9. 37	9. 9	4. 26
11. 18	9. 1	8. 40	3. 10
10. 46	8. 37	8. 9	3. 0

